Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt | RM11A038787 | Benachrichtigungspostamt 8160 Weiz | Aufgabe Postamt 8000 Graz | Ausgabe 11 im November/Dezember 2018 | Politisch unabhängig

Kikeriki

WIR WECKEN AUF

Auflagenstark, erfolgreich in der Steiermark

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

GRATIS

PKW Jahresvignette bei Scheibentausch

Aktion gültig bis 31.01.2019

STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)

TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIERERE

DIREKTABRECHNUNG MIT ALLEN **VERSICHERUNGEN**

REPARATUR ALLER MARKEN MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

„Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten!“

Werbung

Steinmann

MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Büchsenmachermeister

Marburgerstr. 6 | 8160 Weiz | 03172 2217

Das Weizer Mode- und Trachtenhaus

Nachmieterin gesucht!
Siehe Seite 7

Werbung

Steinmann DRUCK & GRAFIK

Ihr Partner bei DRUCKSORTEN

• Persönlicher Service • Kostenlose Zustellung

E-mail: druckerei@steinmann.cc

Werbung

DieTex

...Service mit Herz

MIETWÄSCHE
LOHNWÄSCHE
LEIHWÄSCHE
TEXTILREINIGUNG

www.dietex.at

Werbung

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenige Tage und es ist Weihnachten!

In dieser Ausgabe des Kikeriki möchte ich an meine Afrika Zeit von 2005 bis 2012 erinnern. Schon damals, also vor 12 Jahren, habe ich erkannt, dass Hilfe nur vor Ort einen wirklichen Sinn macht, um die Sorgen der Zuwanderung durch Kriege, Klimawandel oder Armut eindämmen zu können. Mein Projekt ist mir gelungen und es gibt daher in Uganda noch immer drei Brunnen und einen Kindergarten.

Dieses Thema wird uns nämlich noch sehr lange beschäftigen. Heute nutze ich meinen Kikeriki um auf Menschen hinzuweisen, die diese Hilfe vor Ort verstanden haben und ich bin der festen Meinung, dass dies auch gelingt!

Daher gibt es in Weiz seit kurzem den Verein **DANK DIR,** gegründet von Alexandra Neuhold und ihrem Mann Hans. Diese beiden Menschen betreuen den Verein mit großem Einsatz und waren bereits zweimal in Kenia, wo sie dieses Projekt betreiben. Ihr Einsatz hat viel Herz und Transparenz, daher wäre es schön, wenn man diesen Verein DANK DIR mit einer kleinen Spende unterstützen würde.

Hans, Safari Chanzi Mulandi und Alexandra

Alexandra und Hans wollen in Kenia einen Brunnen und eine Schule bauen und reisen voraussichtlich wieder im März 2019 nach Kenia, um ihr bereits begonnenes Projekt weiter persönlich zu begleiten.

Vielleicht haben Sie gerade zur Weihnachtszeit den Wunsch, etwas Gutes zu tun und ein Projekt zu unterstützen, das nachhaltig und transparent ist.

INFO: Alexandra Neuhold
Tel. 0680/ 22 00 894
oder 0664/ 101 0994
IBAN: AT56 2081 5000 4232 5175

PS: Meine Vision dazu ist, wenn jede Leserin und jeder Leser nur 1.- Euro spendet, würde das Projekt DANK DIR ein großartiges Erfolgserlebnis, hilft Leid zu mildern und ist ein Schritt zur Hilfe vor Ort! Kein Mensch kann entscheiden, wo er geboren wird. Wir hatten Glück! In diesem Sinne wünsche ich allen Kikeriki-Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten. Franz Steinmann

EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

Denn der Abschied ist die Geburt der Erinnerung - die Erinnerung an einen lieben Menschen.
Als freier Trauerredner stehe ich Ihnen gerne, zuhörend und einfühlsam, jederzeit mit meiner Hilfe, meinem Rat und langjähriger Erfahrung zur Verfügung.
Für alle Fragen, die sich aus einer gewünschten Verabschiedung, einer Urnenbeisetzung oder Erdbestattung ergeben, können Sie mich jederzeit unter ***03172/44 441*** *erreichen.*

Herzlichst Ihr ***Heinz Karlin***

Wir stellen vor!

Karl Heinz Karlin

(Freier Trauerredner und Arrangeur)

www.eden.co.at

Im Bestattungswesen verändern sich Abläufe, traditionelle Gepflogenheiten und Rituale sowie die Trauerkultur.
Die Erdbestattung wird immer häufiger durch die Feuerbestattung abgelöst.
Immer stärker stellen wir fest, dass eine Verabschiedung der Hinterbliebenen von ihren Verstorbenen im engsten Familienkreis erwünscht wird. Die Einbindung der Lieblingslieder des Verstorbenen bei der Verabschiedung, eine Foto-dokumentation, die Verlesung von persönlichen Auf-zeichnungen und Erinnerungen wird immer öfter verlangt.
Wenn wir liebe Menschen durch den Tod verlieren, nehmen wir Abschied von ihnen. Abschied von ihrem Leben, ihren Werten und Idealen. Aber vor allem nehmen wir Abschied von ihrer Person und ihrer Persönlichkeit.

Darin sieht ***Herr Heinz Karlin*** *als freier Trauerredner und als langjähriger Mitarbeiter der Bestattung Eden seine berufliche Zielsetzung -* ***persönliche Traueransprachen****. Ein persönliches Trauergespräch mit den Hinterbliebenen bildet hier Vorlage und Inhalt der Trauerrede. Eben alles das, was einen Menschen zu dem machte, wofür er geliebt und geschätzt wurde und ihn für andere zu einem Freund werden ließ - so wie sich ein Bild durch viele, einzelne Pinselstriche zu einem Kunstwerk zusammensetzt.*
So entsteht auch im Lauf des Lebens eines jeden einzelnen ein Bild von ihm.

Aufbauend auf diese Erkenntnisse entwirft Herr Heinz Karlin eine schriftliche Biographie des Verstorbenen, die Einblicke in die Lebensgeschichte einer Person gewährt. Eine persönliche Beschreibung, die noch einmal das lebendige Bild eines Menschen zeichnet. Die Geschichte über eine Person, wie sie gelebt und verspürt wurde - die wir ein Stück des Weges begleiten durften.
Menschen, die in ihrem Leben keinen Staub, sondern Spuren hinterließen.

Freie Traueransprachen ermöglichen eine neutrale Bestattung und respektieren - ausdrücklich - den letzten Willen eines Verstorbenen - Aspekte, die einer Traueransprache und dem Ablauf der Bestattung eine persönliche Note verleihen. Kernpunkt einer freien Traueransprache bleibt stets ein würdevoller Abschied.

Werbung

Meine Freunde

Mein Freund, „der da oben!“

Alles, was wichtig für mein Leben war und ist, habe ich nicht in der Schule, sondern durch das Reisen in fremde Länder und durch Bekanntschaften mit den dortigen Einheimischen gemacht. Damit meine ich aber nicht die Reisen zu den „All inclusive Touristentempeln“ wo einem etwas vorgegaukelt wird, sondern ins Landesinnere, wo das Herz der Menschen schlägt und wo man die wirklichen Probleme, Hoffnungen und die Philosophien fremder Kulturen kennen und verstehen lernen kann.

Leider kam ich bei diesen Reisen auch zur Einsicht, dass das, was unsere Medien über die Ereignisse in diesen Ländern berichten, nicht selten äußerst realitätsfremd ist! Anscheinend kann der „käufliche Journalismus“ auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken!

Als neugieriger Mensch unternahm ich in diesen Ländern nicht selten Reisen, die man als Abenteuer beschreiben würde und ich will auch gar nicht verschweigen, dass es dabei des Öfteren zu „brenzligen“ Situationen kam. Aber das war es mir ganz einfach wert, denn genau diese Ereignisse haben meine Lebenseinstellungen entscheidend beeinflusst. So habe ich lange darüber nachgedacht, weshalb Menschen, die so gut wie nichts besitzen, gerade einmal ein Dach über dem Kopf haben, Arme, Kranke, Außenseiter der Gesellschaft wesentlich fröhlicher sind als wir.

Bei ihnen „läuft der Schmäh“ den ganzen Tag, wie wir bei uns sagen würden. Und wenn du sie fragst, wie es ihnen geht, bekommst du als Standardantwort: „Es geht schon! Es wird schon! Es wird schon werden!“ Und das sagen ausgerechnet die Menschen, von denen du weißt, dass sie – für unsere Begriffe – keine Zukunft, ja nicht einmal eine Hoffnung auf die Hoffnung haben! Diese unglaubliche Art, mit der sie die Hoffnungslosigkeit überwinden, macht sie für mich so sympathisch! Die Perser haben dafür ein Sprichwort: Hat der Abend auch keine Sonne, so hat er doch Sterne! Sie wissen, dass es auch bei größter Dunkelheit immer auch irgendwo einen Lichtblick gibt. Und wenn sie am Ende sind, beginnen sie von vorne!

Diese Lebenseinstellung fasziniert mich ungemein! Es ist so, wie es der berühmte römische Dichter Ovid ausdrückte: „Die Realität hilft mir nicht immer, aber die Hoffnung!“ Ihre Hoffnung ist einfach stärker als die Realität. Und Emiliy Dickson schreibt dazu passend: Hoffnung ist das Ding mit Federn, das in der Seele sitzt und die alte Melodie summt, die niemals aufhört! Und als ich vor Kurzem mit meiner Christl auf dem Franziskusweg zwischen Florenz und Assisi

pilgerte und dabei der „Geist dieses unglaublichen Heiligen“ pausenlos über uns schwebte, wurde mir immer klarer, weshalb dieser großartige Heilige absichtlich die völlige Armut wählte und dabei stets fröhlich war. Der Franziskusweg, der aus mehreren Gründen wesentlich schwerer zu pilgern ist als der Jakobsweg, hat uns nicht selten nahe an die Grenze der Verzweiflung gebracht. Schlangen (auch giftige), Wildschweine und freilaufende Hunde, nur wenige Wasserstellen, schlechte Wegmarkierungen, und steinige, steile Wege erfordern ein gutes Nervenkostüm.

Meine Christl und ich sind auf diesen Wegen immer gedankengleich. Das, was sie mir sagt, ist ident mit dem, was ich mir im selben Augenblick denke! Wir gehen oft sehr lange Strecken gemeinsam ohne ein Wort zu sagen. Und immer wieder, wenn wir verzweifelt sind und keine Ahnung haben, wo wir uns befinden und ob wir eine Schlafstätte finden, trösteten wir uns immer mit dem selben Worten: „Der da oben hat uns noch immer geholfen und wird uns auch jetzt wieder helfen.“ Und wie durch ein Wunder passiert dann tatsächlich plötzlich etwas Unvorhergesehenes, was das „Problem“ mit einem Schlag beseitigt und unsere Demut, Dankbarkeit und nicht zuletzt auch unsere Gläubigkeit an „den da oben“ noch zusätzlich verstärkt. Solche Erlebnisse erfährt man auf diesen Wegen pausenlos!

Durch diese tiefe Erkenntnis buchen wir im Vornhinein (außer der ersten und der Übernächtigungsmöglichkeit am Zielort) keine einzige Unterkunft. Wir gehen bewusst immer ohne jegliche technische Hilfsmittel und schalten auch unsere Handys absichtlich aus. Und trotzdem sind wir stets „online“ – eben mit „dem da oben, der uns immer hilft“ verbunden. Unsere „Akkus“ sind immer voll und „technische Störungen“ sind ebenfalls ausgeschlossen! Es ist genau so, wie auf dem Gesims des Chores in San Damiano (Assisi) zu lesen ist (übersetzt vom Lateinischen von Giulio Mancini): Nicht die Stimme, sondern die Seele, nicht die Worte, sondern die Liebe, nicht die Instrumente, sondern das Herz lassen das Gebet zum Ohr Gottes dringen. Dieser Spruch nennt den Kern der Erkenntnis des Franziskusweges: die Stimme klingt zusammen mit dem Herzen und das Herz mit Gott!

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@aon.at

Wir Zirbe

Jetzt auch mit Lasergravur

Geschenkideen aus Zirbe

Handgemachtes vom Tischler für jeden Anlass

Zirbenholzbilder mit Sprüchen

Brotdose aus Zirbenholz mit Lasergravur

Stummer Diener aus Zirbenholz

Zirbenholzvase mit Lasergravur

Polster mit Zirbenholzflocken

Duftsäule aus Zirbenholz

URIKUM
Einmaliges aus Holz

8160 Preding bei Weiz
Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999
moebel-binder.at

BINDER
MÖBELWERKSTÄTTE

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Apfelholzschlössl!

Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr, Samstag nach telefonischer Vereinbarung.

Werbung

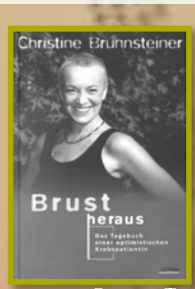
Unsere Buch-Geschenksideen für Weihnachten

CHRISTINE BRUNNSTEINER

Infos: http://www.christineswelt.at/buecher.php

„Der steirische Herzensfreund"

„Bin schon in der Leitung"



„Brust heraus"

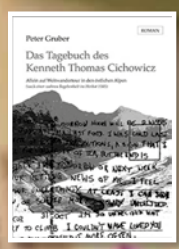
„Himmlische Zeit"

„Gesund mit Genuss"

Schön alt!: Lebensglück in den späteren Jahren

PETER GRUBER

http://www.peter-gruber.com/frs/buch_frs.html

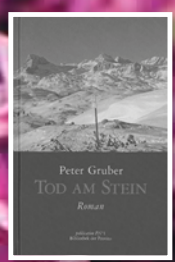


Das Tagebuch des Kenneth Thomas Cichowicz

Notgasse

In der Heiligen Nacht reden die Tiere im Stall

Sommerschnee



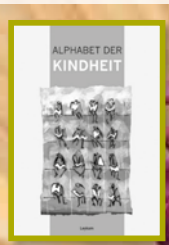
Tod am Stein

Schattenkreuz

ANDREA SAILER

http://www.leykamverlag.at/shop

Paradiese



Alphabet der Kindheit

Ohne Abschied

FRANZ STEINMANN

redaktion@kikerikizeitung.at

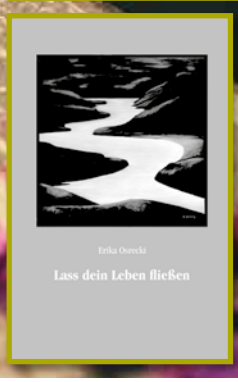
Jede Stimme zählt: Mit dem Herzen sehen und mit Worten aufwecken

Bildband: Gedankenbilder

Ein Brunnen für Uganda

ERIKA OSRECKI

erika.osrecki@gmail.com



Dieses herrliche Büchlein mit Bildern und Texten ist eine Bereicherung für unsere „verbrauchten" Seelen und hilft uns, eine kurze Zeit im Glück zu verbringen.
Osreckis sanfte Sprache erzählt im Stil ihrer ausdrucksvollen Malerei vom Werden, Wünschen, Dasein, von Sehnsüchten, Erfahrenem und dem einfachen Glauben an die Liebe mit allen ihren Facetten. Gefühltes und Beobachtetes in intensiven sprachlichen Bildern darzustellen ist eine besondere Gabe.

Erika Osrecki lädt uns damit ein, unsere Sinne auszuweiten.

> Sehr geehrte Kundinnen! <

Traurig aber war, wir schlossen nach 24 erfolgreichen Jahren am 1. Dezember 2018 unsere Damenmode und - Trachtenabteilung!

Steinmann

MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Büchsenmachermeister
Marburger Straße 6 | 8160 Weiz | 03176 / 2217

Ing. Jürgen Steinmann

Das Traditions- Mode & Trachten – Haus Steinmann hat sich schweren Herzens entschlossen, die Damen – Bekleidungsabteilung zu schließen. Nutzen Sie die stark reduzierten Abverkaufsrabatte für Top-Qualitätsprodukt, die Ihnen noch lange beim Tragen Freude bereiten. In der heutigen Zeit ist es leider schwieriger geworden Fachpersonal zu bekommen. Die Mitarbeiterinnen sollten offen für neue Medien, neue Kundengruppen, Firmen treu, unternehmerisches Denken besitzen, Arbeitszeitflexibel, Ideen einbringend und umsetzend und auch in der Freizeit vorausschauend zukunftsorientiert weiter denken. Ohne dementsprechenden Personal ist es leider nicht möglich ein Fachgeschäft zu führen, dass auch kostendeckend arbeitet. Am Arbeitsstandort Weiz kommt mit dem Industrieschwerpunkt hinzu, dass die Handelsöffnungszeiten und die kollektivvertragliche Entlohnung der Handelsangestellten sich am Arbeitsmarkt negativ auswirken.

Danke an mehr als 1.000 Stammkundinnen und Freunde des Damen Mode & Trachten- Hauses, dass Sie sich persönlich vor Ort in unserem Geschäftslokal beraten lassen haben und nicht den Versandhandel unterstützten. Ich hoffe, dass Sie weiterhin bei den Mode & Trachten Mitbewerber/innen einkaufen um den regionalen Handel zu bewahren. Leider bringt der steigende Online – Handel, nicht das Beste für Klein- u. Mittelbetriebe, welche die Steuern an Stadt, Land u. Bund in Österreich zahlen, um unsere Sozialstruktur zu erhalten. Aufruf an Sie, fördern sie nicht Amazon & Co. die keine Steuern in Österreich zahlen, die keine Arbeitsplätze vor Ort haben, denken Sie an Ihre Kinder die in der Nähe eine Lehrstelle bzw. einen Arbeitsplatz haben möchten.

DANKESCHÖN FÜR DIE KUNDENTREUE!

Wir werden uns in Zukunft bemühen unser traditionelles Geschäft für Herrentrachten- u. Jagdbekleidung, sowie das Jagd- u. Fischereiartikelgeschäft weiter zu erhalten. Mit Ihrer Vernunft und Unterstützung sind wir weiterhin bemüht den Betrieb zukunftsfit auszubauen und fortzuführen.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 Uhr & 15-18 Uhr | Sa 9-12 Uhr

SCHENKEN SIE STEINMANN-GUTSCHEINE!

DIE FIRMA STEINMANN WÜNSCHT ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Werbung

UNTERNEHMENS-BERATUNG

RKP
immer zwei Schritte voraus.

Geschäftsführer
Franz Kerschbaumer

STEUERVORTEILE BIS 31.12.2018 SICHERN!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Sie sollten sich daher noch rechtzeitig Maßnahmen setzen, die die Steuerbelastung für das Jahr 2018 verringern bzw. eine unnötige Abgabenbelastung verhindern.

Solche Maßnahmen wären zum Beispiel:
- Arbeitnehmer bezahlen Werbungskosten vor Jahresende, damit sie 2018 von der Steuer abgesetzt werden können. Oftmals handelt es sich dabei um berufsbedingte Aus-, Fortbildungs- und Umschulungskosten, die entsprechend nachzuweisen sind und nur berücksichtigt werden, sofern sie die Werbungskostenpauschale von 132 Euro übersteigen.
- Der Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung 2013 kann spätestens fünf Jahre später, also noch bis 31.12.2018, gestellt werden. Dabei können Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen etc. geltend gemacht werden. Es besteht ein Anspruch auf Negativsteuer bei besonders geringen Bezügen. Im Veranlagungsantrag können zudem das Pendlerpauschale oder der unterjährige Wechsel des Arbeitgebers bzw. eine nichtganzjährige Beschäftigung berücksichtigt werden. Wurde der Alleinverdienerabsetzbetrag beim Arbeitgeber nicht berücksichtigt, kann das in der Veranlagung nachgeholt werden.
- Kinderbetreuungskosten können für Kinder bis zum 10. Lebensjahr mit bis zu 2.300 Euro pro Kind und Jahr (2018 letztmalig!) als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden. Ab 2019 gilt stattdessen der Familienbonus Plus.
- Folgende Sonderausgaben sind unbeschränkt abzugsfähig: Nachkauf von Pensionsversicherungszeiten, Beiträge zur freiwilligen Weiterversicherung in der Pensionsversicherung und bestimmte Renten. Kirchenbeiträge sind übrigens bis zu 400 Euro absetzbar und werden bei Meldung an das Finanzamt automatisch berücksichtigt.

Dies sind nur einige Beispiele für Maßnahmen, die eine Steuerersparnis bringen. Weiter Informationen finden Sie auf www.rkp.at!
Handeln Sie daher rechtzeitig, am 32.12. ist es zu spät!

Geschäftsführer Franz Kerschbaumer
Schildbach 111, www.rkp.at, 03332/6005-0.

Werbung

INNERE MEDIZIN Dr. Martin Kaiba

Ihr Internist erklärt....
....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!

RUDOLPH... ...die andere Weihnachtsgeschichte!

„Ja schreibst du heute über Rudolf, das Rentier?“, fragt mein lieber Freund Franz von radiodauerwelle.at. Nun, um mit Knecht Ruprecht zu sprechen: „Von draußt' vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!“ Weihnachten ist ja schließlich das Fest der Liebe und der Wahrheit! Deshalb möchte ich heute eine Lanze brechen für meinen Freund Rudolf, den Diesel! Denn der würde sich im nassen Grabe umdrehen, wüßte er, mit welch fadenscheinigen, profitgierigen Argumenten sein Lebenswerk in den Dreck gezogen wird. Weil Dreck machen alle Autos – ja die oft völlig übertriebene, oft leider aber auch erzwungene Mobilität! Und auch oder gerade das plötzlich nun so verherrlichte Elektromobil! Denn der Strom kommt nicht einfach aus der Steckdose, sondern – meist gut getarnt – auch aus dem Atomkraftwerk! Und es gibt wohl nix Schmutzigeres und Gefährlicheres als „strahlenden“ Strom, oder? Da läßt der Weihnachtsmann von Fukushima grüßen! Das hat schließlich wieder viel, ganz viel mit Innerer Medizin zu tun! Aber leider: Bei diesem strahlenden Thema, da ist auch die modernste Medizin faktisch völlig ohne Wirkung! Rudolf Diesel, der Menschenfreund, hat sich zeitlebens um einen sparsamen und umweltschonenden Antrieb mit Pflanzenöl bemüht und dabei niemals die einfachen Menschen vergessen, was in seinem Buch „Solidarismus“ deutlich zum Ausdruck kommt! Den Wunsch nach Freiheit, Gleichheit und Solidarität hat er schließlich auch mit seinem Leben bezahlen müssen...
Zünden wir doch zu Weihnachten einfach ein Bienenwachskerzerl an, ganz ohne Strom!

Ihr Dr. Martin Kaiba
Internist im Greenhall Medical Centre
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin
Privat und Wahlarzt aller Kassen
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauertal
Fernruf:03335/20579

Werbung

TIERKLINIK GLEISDORF TA Mag. Anja Fischer

OLDIES BUT GOLDIES...

Der (mal mehr mal weniger) goldene Herbst hat uns voll und ganz. Ich möchte Ihnen aber nichts vom Wetter erzählen, sondern vom sprichwörtlichen „Herbst des Lebens“. Leider, leider werden auch unsere felligen Genossen nicht jünger, aber ab wann gilt z.B. der Fido als alt? Kurz gesagt ist es bei den Hunden nicht so viel anders als bei uns: man ist so alt, wie man sich fühlt. Der eine stürmt mit zehn immer noch schwanzwedelnd zur Tür, sobald Herrli die Leine in die Hand nimmt und lässt sich beim Ballwerfen nicht zweimal bitten. Der andere lässt sich nur mehr schwer zu einem Spiel ermuntern und hat, seiner Ansicht nach, schnell genug Bewegung gemacht.

Natürlich müssen die Spaziergänge dem Fitnessstand des Oldies angepasst werden. Bewegen sollte er sich aber in jedem Fall. Wer rastet, der rostet – weiß man doch! Die Ball- und Frisbeejunkies dürfen das gerne auch weiterhin bleiben, allerdings sollte im Alter noch mehr Wert auf ordentliches Warm Up und Cool Down gelegt werden. Falls das Aufstehen schon mal etwas mühsamer ausfällt, kann man mit Grünlippmuschel-Präparaten, Teufelskralle oder Ähnlichem helfen, die Gelenke wieder „runder laufen“ zu lassen. Außerdem achten Sie darauf, die Krallen kurz zu halten. Durch weniger und ruhigere Bewegung werden sie bei den Pensionisten-Hunden gerne länger, was wiederum etwas mehr Belastung für die Zehengelenke bedeutet. Beim Tierarzt mal nach einem Alters-Check mit Blutuntersuchung zu fragen ist ebenfalls ratsam. Das Hirn braucht genauso hin und wieder was zu tun. Egal, ob man dem Wauzi noch was Neues beibringt, das gute alte „Gib Pfote“ perfektioniert oder Suchspiele – Hauptsache, der Hund bekommt regelmäßig das Gefühl, noch Aufgaben zu haben und diese gut zu machen. Wer gebraucht wird, kann sich nämlich nicht so gehen lassen und bleibt daher noch länger fit.

Tierklinik Gleisdorf-Süd
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
Telefon:03112 385550

Werbung

WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

GRATIS

PKW Jahresvignette bei Scheibentausch

Aktion gültig bis 31.01.2019

STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)

TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIERERE

KAROSSERIE FACHBETRIEB

DIREKTABRECHNUNG MIT ALLEN VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

Werbung

Biosonie

Bioresonanz Irene

03112/35 500 und 0664/410 7 410

Energetische Hilfestellung

Gewichtsreduktion

* Energetisch austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
* bis 1/2 - 1 kg weniger pro Woche
* für Kinder bestens geeignet!

Klassisch

* Allergien
* Neurodermitis, Hautausschläge
* Asthma, Heuschnupfen
* Darmprobleme (Verstopfung)
* Entzündungen
* Rheuma
* Migräne und andere Schmerzen

Standorte

Baden - Birkfeld - Feldbach - Gleisdorf - Graz - Hartberg - Oberaich - Preding - Schwaz - St.Andrä/ Wördern - Unterwart - Völs - Wien - Wr. Neustadt Ramsau/Zillertal

www.biosonie.at

Jakob F. aus Innsbruck

Neurodermitis, Bauchschmerzen

Jakob hatte seit dem 4. Lebensmonat Neurodermitis, Auch Bauchschmerzen und Blähungen plagten ihn nachts. Nach ein paar Sitzungen waren die Hautprobleme weg und dies ist bis heute so geblieben. Auch die Bauchschmerzen haben sich in Luft aufgelöst. DANKE!!!!!

Werbung

Großsteinbach im ORF

Am 29. Oktober sendete „Guten Morgen Österreich" live aus Großsteinbach. Der Ort wurde von einer schönsten Seite dargestellt (Schachblume, Kirche, Künstler). Unter anderem wurde "Die I. österreichische Kunstbäckerei" unter Wachmann Andrea vorgestellt. Hier im Interview mit Oliver Zeissberger.

Sporthochburg St. Ruprecht/Raab

Der Rock'n'Roll Verein RRC Formation 88 aus St. Ruprecht/Raab ist Sportverein des Jahres 2018, das Sportverdienstzeichen in Gold wurde einem langjährigen St. Ruprechter Funktionär verliehen.

Der 14. November 2018 war für die Gemeinde St. Ruprecht/Raab ein Tag der Auszeichnungen:
Im wunderschönen Ambiente des Weißen Saales der Grazer Burg gingen zwei Ehrungen nach St. Ruprecht!

Die Auszeichnung „Sportverein des Jahres 2018" ging an den RRC Formation 88, dem größten Rock'n'Roll Verein Österreichs. Sportlandesrat Anton Lang überreichte die Auszeichnung für besonderes Engagement auf sportorganisatorischem Gebiet und wertschätzte die unermüdliche Arbeit, die der Verein seit nunmehr drei Jahrzehnten leistet. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Ausrichtung vieler großer nationaler und internationaler Turniere in der Steiermark sowie sensationelle sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene sind nur einige erwähnenswerte Gründe für die Ehrung. Birgit Zeisberger, die charmant durch den Abend führte, gratulierte zu fünf österreichischen Meistertiteln 2017 und zum sensationellen Finaleinzug der Junioren Formation bei der Weltmeisterschaft im Oktober in Graz.
Für St. Ruprecht/Raab ist folgende Ehrung etwas ganz Besonderes, denn diese ehrenvolle Auszeichnung ging nun bereits das zweite Mal an einen St. Ruprechter Verein: der Sport- und Kulturverein FC Donald war bereits „Sportverein des Jahres 2005".

Wolfgang Neffe (Obmann des FC-Donald) wurde für seine besonderen Verdienste auf sportorganisatorischem Gebiet und für die Entwicklung des Sportwesens in der Steiermark das „Sportverdienstzeichen in Gold" verliehen. Sportlandesrat Anton Lang überreichte die Auszeichnung und würdigte Wolfgang Neffe ehrenvoll als einen der am längsten dienenden Sportfunktionäre in der Steiermark. Eine gebührende Auszeichnung für 51 Jahre Funktionärstätigkeit!

ÖL DU FRÖHLICHE!

Fandler
ölmühle | 1926

Die herrlichsten weihnachtlichen Geschenkideen und köstliche Meisterwerke für die ganze Familie, gute Freunde und Ihre Lieblingskollegen finden Sie jetzt **in unserem Laden in Pöllau – und auf www.fandler.at**

FÜR DEN BESTEN PAPA

FÜR DIE DAMEN AUS DER BUCHHALTUNG

FÜR DEN STRENGEN CHEF

FÜR DEN GROSSEN BRUDER

FÜR DIE SÜSSE SUSI

d.signwerk.com

Werbung

SCHAFBÄUERIN
Karina Neuhold

Plötzlich Mama!

Wenn die Schafe auf den Weiden sind, werden sie von meinem Mann jeden Tag, sofern möglich, besucht. Da fährt er dann mit Schrot hin um sie anzulocken. Meist reicht es schon, wenn sie sein Auto hören, das kennen sie. Dann laufen die Schafe ihm voller Begeisterung entgegen. Jedes Tier, das nicht fit erscheint oder Hilfe benötigt, wird dann mit nach Hause genommen. Auch bei frischen Geburten werden die Mama und ihre Babys eingesammelt. Meist holen wir hochträchtige Mütter schon vor der Geburt in Stallnähe. Anfang Oktober brachte mein Mann bei seiner Weidenvisite eine frische Schaffamilie, Schafmama und drei Lämmer, heim. Theresa, die mit war, berichtete mir sofort von dem enormen Euter der Schafmama.

Vertrauen ist gut – Kontrolle besser. So habe ich es mir angewöhnt, auch immer nachzusehen, ob und wie die Tiere Milch geben. Da musste ich feststellen, dass unsere vollbusige Schafmutti keine Milch hatte. Nicht ein Tropfen kam heraus. In der Hoffnung, dass die Milch, wie schon öfter, erst später einschießt, begann ich mit dem Verwöhnprogramm. Sie bekam mit ihren drei Lämmen eine eigene Box. Wurde mit Wasser, Futter und Leckerlis versorgt. Denn die Erfahrung hatte gezeigt, wenn Ruhe einkehrt, setzt auch der Milchfluss ein. Doch ich wartete vergebens, auch am darauf folgenden und am dritten Tag. Es kam keine Milch, gar keine. Die Lämmer kannten mich als Milchlieferantin schon nach einigen Mahlzeiten so gut, dass die Schafmama echt neidisch auf mich war. Ihr doch sehr ausgeprägter Beschützerinstinkt wollte mich nicht so recht akzeptieren. So machten wir eine Kooperation, sie war für Kuscheln und Beschützen zuständig und ich für die Mahlzeiten. Und so ist es bis jetzt. Der Schafmama geht es gut und ihre Lämmer entwickeln sich prächtig.
Übergeleitet auf uns Menschen könnte man auch sagen, helfen und Hilfe annehmen wenn nötig! Oft kann, wenn im richtigen Zeitpunkt geholfen wird, sich vieles erleichtern und zum Besseren wenden. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Advent und helfen Sie, wenn nötig aus!
Liebe wollige Grüße, Ihre

0664/4473404, wohlig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

KRÄUTERKUNDE
Eva Herbst

Kren: der scharfe Alleskönner

Der Meerrettich oder Kren (Armoracia rusticana) stammt ursprünglich aus Südosteuropa und wächst bei uns in Gärten oder auf Feldern, aber auch wildwachsend kommt er vor. Vom Kren wird hauptsächlich die Wurzel verwendet, die im Vorfrühling oder im Spätherbst zur Ernte bereit ist.
Die scharfe Pflanze ist nicht nur eine beliebte Beigabe zu Fleisch, Fisch, Aufstrichen und Salaten, sondern wurde bereits in der Antike zu Heilzwecken verwendet, denn sie vereint sehr viele positive Eigenschaften, die sie als perfektes Hausmittel erscheinen lassen. Der Kren enthält unter anderem Senfölglykoside, Vitamin C, Vitamin B1 und Flavonoide. Seine Schärfe begünstigt die Produktion der Verdauungssäfte, dadurch wirkt er appetitanregend. Durch die Senföle hat er stark antibakterielle und auch antivirale Effekte. Dies macht den Kren zu einem bewährten Heilmittel bei Atemwegsinfektionen, Nasennebenhöhlenentzündungen und Husten. Aufgrund der nachgewiesenen antibiotikaähnlichen Inhaltsstoffe eignet sich der Kren hervorragend zur Behandlung von immer wiederkehrenden Harnwegsinfekten. Außerdem stimuliert er das Immunsystem und hemmt das Wachstum von bösartigen Tumoren. Äußerlich aufgetragen, fördert der Kren die Durchblutung und wirkt bei Nervenschmerzen, Rheuma und Gicht. Weiters ist er für seine stoffwechselanregende und blutdruckregulierende Wirkung bekannt. Optimal ist die Anwendung des antibiotisch wirkenden Krens in Kombination mit den heilenden Inhaltsstoffen des Honigs in Form von Kren-Honig. Für den Kren-Honig die Wurzel waschen, schälen und in kleine Stücke schneiden oder reiben. Dann ein Schraubglas zu einem Drittel mit dem Kren füllen und mit so viel Honig übergießen, bis er gut bedeckt ist. Dann verrühren und das Glas verschließen. Nach einigen Stunden kann er bereits verwendet werden. Der Honig entzieht dem Kren die Wirkstoffe und kann bei Husten, Nasennebenhöhlenentzündungen, Bronchitis und Verdauungsbeschwerden löffelweise eingenommen werden. Der Honig hält im Kühlschrank ein bis zwei Wochen lang. In geringen Mengen hat Kren eine positive Wirkung auf die Verdauung. In großen Mengen oder bei zu langer Anwendung kann er schleimhautreizend wirken. Kinder unter sechs Jahren und Schwangere sollten auf den Verzehr von Kren verzichten.

niederleva@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com

Österreichs größte kunsthandwerkliche Weihnachtsausstellung auf Schloss Burgau

Wann: 3. 11. - 23. 12. 2018
Sonntag bis Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
Freitag und Samstag: 10 bis 20 Uhr

Rahmenprogramm

HANDWERKSKUNST ZUM ERLEBEN

Sa 3.11. Schauschmiede, Markus Ritter
So 4.11. Infotag zum Räuchern – eine uralte Weisheit
Sa 10.11. Modistin kreiert individuelle Hutmode: Bestellungen möglich
So 11.11. Basteln von Duftsternen, Gertrude Kulmer; Kinderanimation
So 18.11. Brandmalerei auf Zirbenholz, Silvia Hashold
Sa 24., So 25.11. Spaß beim kreativen Filzen für Groß und Klein
Sa 1., So 2.12. Destillation von ätherischen Zirbenöl, Gerhard Frewein
So 2.12. Zuckerguss am Lebkuchen-Baumschmuck, eine alte Kunst!
Sa 8.12. Design Silvia, Perlenschmuck gestalten
So 9.12. Vulkanlandwhisky und Brisky, Verkostung im Schlosshof
So 16.12. Stoffdruck mit alten Modeln; Kinderanimation

FEIERLICHES RAHMENPROGAMM

Sa 3.11. Radio Steiermark Wurlitzer mit Erich Fuchs 13 bis 15 Uhr
So 11.11. „Saitensprung" The best of swinging Christmas 14 und 16 Uhr
So 25.11. Gesangsverein Burgau - Offenes Singen im Advent 14 und 16 Uhr
Sa 2.12. „Saitensprung" Weihnachtsklänge nach Art des Hauses 14 und 16 Uhr
So 9.12. Christmas-Swing - Gesangsverein VielXang im Schlosshof 16 Uhr
So 16.12. Kinder- und Jugendchor Burgau - musikalischer Adventkalender 16 Uhr

Burgau liegt genau im Herzen der steirischen Thermenwelt. Zufahrt bis zum Schlosstor möglich. Lift und Behindertentoiletten vorhanden.
Die Gasthöfe „Janits" und „Zum Hirschen" direkt im Ortszentrum sind über die Grenzen hinaus für ihre hervorragende Küche mit bestem Preisleistungsverhältnis bekannt.

Alles Infos auch auf www.kuh-im-schloss.at

Werbung

Servicepauschale 22,– jährlich. Urheberrechtsabgabe (URA) 7,50 für beide Geräte. HUAWEI MediaPad T3 10 mit Wifi und 2 GB RAM + 16 GB interner Speicher.
Aktion 1+1 Gratis gültig bis 6.1.2019 bei Erstanmeldung und 24 Monaten MVD. **Alle Infos unter telering.at**

KAHR mobileshop • BIRKFELD

Mobileshop Kahr GmbH
Edelseestraße 41 | 8190 Birkfeld
Mobil: 0676 / 6901020
www.mobileshop-kahr.at

GEDANKEN zur ZEIT

Wenn es einmal November wird, ist das Jahr schon alt Bevor der Weihnachtstrubel einsetzt, wird es unter Umständen sogar noch stiller als in der angeblich stillsten Zeit im Jahr, dem Advent. Denn keine andere Zeit ist so sehr mit Abschied und Sterben verwoben wie dieser Totenmonat, der laut Erich Kästner "den Trauerflor trägt"... Dabei braucht es keinen Kalender, um den Menschen an seine Endlichkeit zu erinnern. Schon eine ganze Weile ist das Tabuthema Tod aus der Nische der Verdrängung gerückt, was mehrere Gründe hat. Zum einen floriert die Thematik auf dem Buchmarkt und in den Medien, zum anderen haben Palliativmedizin und Hospizarbeit diese letzte, oft so schwierige Wegstrecke des menschlichen Daseins in ein neues, etwas sanfteres Licht geholt. Außerdem hat sich die Wirklichkeit des Sterbens in den letzten Jahren dramatisch gewandelt.

Die medizinische Überversorgung am oft nicht enden wollenden Lebensende mit ihrer konsequenten Verlängerung des Sterbevorganges wurde zum überaus lukrativen Geschäft. Angeblich entstehen bis zu einem Drittel der Gesundheitskosten allein im letzten Lebensjahr. Der Palliativmediziner Gian Domenico Borasio geht sogar davon aus, dass rund fünfzig Prozent aller Todkranken Behandlungen bekommen, die gar nichts bringen oder sogar schaden.

In letzter Zeit wurde aus dieser so sensiblen Problematik auch wieder ein Politikum. Tageszeitungen titelten mit Schlagzeilen wie: „Den Stress des Sterbens nehmen! Oder: Wenn die Pflege zum Pflegefall wird“. Die Finanzierung solcher Bereiche beschäftigt nun neuerlich die Regierung. Denn Fakt ist: In etwa dreißig Jahren werden in Österreich dreimal so viele Menschen über 80 Jahre alt sein wie heute. Und dabei wird es immer noch um die gleichen Fragen gehen: Wie schätzt man die Würde menschlichen Lebens an seinem Ende? Woher Zeit, Kraft oder auch Geld nehmen, um Alte und Sterbende ihren Bedürfnissen gemäß zu versorgen? Oder wird in unserer Leistungsgesellschaft der Tod zum letzten durchgeplanten Projekt – inklusive neuerlicher Diskussionen über straffreie Tötung auf Verlangen und Beihilfe zum Suizid? Die größte Frage ist wohl jene nach dem sogenannten "guten Sterben", soweit das überhaupt möglich ist. Die Antwort darauf findet sich vermutlich jenseits von Medizin, Strafrecht oder Staatsbudget. Da ist es wahrscheinlich nicht anders als mit dem "guten Leben". Jeder stellt sich etwas anderes darunter vor. So wünschen sich etwa die meisten hierzulande zu Hause zu sterben. 49% beenden ihren irdischen Weg trotzdem in einem Krankenhaus. Aber "zu 'Hause" ist vielleicht eher die Definition eines WIE als eines WO. Denn nach vielen Jahren im Pflegeheim ist mitunter auch dieser einst fremde, ungewollte Ort zu einem Daheim geworden; gewohnt, vertraut, bisweilen auch behaglich. Daheim ist man ja in erster Linie dort, wo man sich wohl und gut aufgehoben fühlt. Und wie im Leben möchten die meisten Menschen nicht allein sein.

Aber aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass man einen Sterbenden ab einem gewissen Stadium des "Hinübergehens" nicht mehr erreicht. Mag sein, dass noch vertraute Energien wahrgenommen werden, doch letztlich lauft es wohl darauf hinaus, dass jeder Sterbliche die Quintessenzen des Menschseins allein erfährt. Das betrifft Kreuzwege wie Höhenflüge gleichermaßen; so wie der Mensch allein mit sich ist, wenn er liebt, betet, leidet oder Lust empfindet, so ist er es vielleicht auch, wenn er stirbt. Weil das Intimste niemals wirklich (mit)teilbar zu sein scheint.

Als Kind war ich seltsam fasziniert vom Tod. Er war ein Abstraktum, dem ich mich neugierig näherte, indem ich die Bilder Aufgebahrter in alten Alben betrachtete oder in die damals teilweise noch offenen Särge hineinschaute. Was ich an totem Getier fand, bestattete ich, vielleicht aus Sehnsucht danach, Unwichtiges zu bewahren und jeden Käfer, jede Spinne der kollektiven Bedeutungslosigkeit zu entreißen. Als ich sechs Jahre alt war, starb mein Opa. Trauer erfüllte lange Zeit unser Haus und ich begriff, dass jeder Tod das eigene Leben in ein Vorher und ein Nachher teilt. Allmählich begann das Sterben zum Leben zu gehören. Auch zu meinem. Und bis heute werde ich mit Verlusten kaum fertig. Ob es dabei um meine Haustiere geht, um Bekannte, Verwandte oder sehr nahe stehende Menschen – nein, es wird nicht leichter mit der Zeit.

Was bleibt?

Seit meiner frühen Jugend gehört die schon fast manische Beschäftigung mit dem Tod zu meinem Alltag, nicht zuletzt als grimmig obsessive Suche nach Bewältigungsstrategien von makaberem Humor bis zu künstlerischen Leidensgenossenschaften, von Wissenschaft bis Glaube nehme ich alles an, nur um das Nichts nicht widerstandslos hinnehmen zu müssen. Die große Frage, die sich dennoch stellt: Was bleibt? Außer den offenen Fragen und den stummen Hinterbliebenen als rätselhafte Antwort? Denn andere Antwortmöglichkeiten sind begrenzt. Manche sind irritierend überzeugt davon, dass mit dem Tod für alle alles aus sein wird. Andere hoffen verzweifelt, glauben streng oder vertrauen still darauf, dass das irdische Ende nicht die Auslöschung unserer Existenz bedeutet und etwas Schönes auf uns wartet. Was einzig sicher bleibt, sind wir, die Überlebenden. Und die Toten entweder in einem wie auch immer gearteten Paradies oder in unserer Erinnerung. Und manchmal ist es schmerzhaft schön zu spüren, dass uns auch ganz erfüllen kann, was fehlt.

Andrea Sailer/Weiz

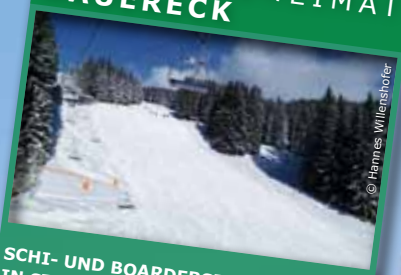
SCHIREGION JOGLLAND-WALDHEIMAT

LIEGT JA SO NAH!

KRAFT SPENDE DÖRFER

Jogglland Waldheimat

SCHI-WALDHEIMAT HAUERECK



SCHI- UND BOARDERSPASS IN ST. KATHREIN AM HAUENSTEIN

6 km Pisten, 4er-Sessellift, 1 Schlepplift, 1 Kinderlift und 1 Zauberteppich, Funpark

www.bergfex.at/hauereck
www.ski-waldheimat.at

SCHNEELAND WENIGZELL

DAS FAMILIEN- UND BEGINNERPARADIES!

1,9 km Pisten, 2 Schlepplifte, 1 Kinderlift, Buckelpiste
Neu: Zauberteppich 90 m

Schnee-Tel.: 03336/2400
www.schneeland-wenigzell.at

FAMILIENSCHIBERG ST. JAKOB IM WALDE

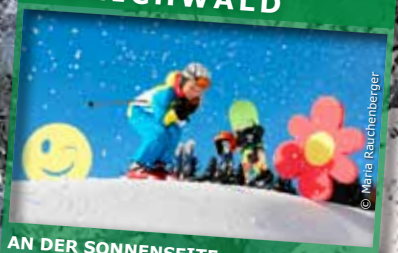
SPASS IM SCHNEE!

3,8 km Pisten, 2 Schlepplifte, 1 Tellerlift, 1 Übungslift, Rumpel-die-Pumpel-Bahn für Kinder, Nachtschi: Di u. Fr. 19:00–21:00

NEU: Bergauf-Rodeln

Schnee-Tel.: 03336/8259
www.familienschiberg.at

HOCHWECHSELLIFTE MÖNICHWALD



AN DER SONNENSEITE DES HOCHWECHSELS!

4,5 km Pisten, 2 Schlepplifte, 1 Tellerlift, 1 Übungslift, Nachtskilauf jeden Mo.+ Fr. 19:00 – 21:00

Schnee Tel. 03336/4211 22
www.schwengerer.at

WIESENHOFER-LIFT MIESENBACH

SCHIFAHREN IN MIESENBACH!

1 km Piste, 1 Schlepplift, Flutlichtanlage, Halfpipe

Schneetelefon: 03174/8360

ALMBLICKLIFTE STRALLEGG

SCHIGENUSS & PISTENSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

3 km Pisten, 2 Schlepplifte, 1 Zauberteppich im bunten Kinder-Schiland

Schnee-Tel.: 03174/2223
www.schiregion.at/strallegg

JOGLLAND-LOIPE ST. JAKOB IM WALDE

LUST AUF SCHNEE- & LOIPENSPASS?

60 km Langlaufloipen, Skating und Klassisch, Biathlon, Flutlichtloipe, Beschneiungsanlage, Schulaktionen, Laserbiathlon. Kinder bis 10 Jahre frei

Info-Tel.: 03336/8237
www.orthofer.at

RABL-KREUZ-LOIPEN WALDBACH

NATURSCHNEELOIPE AM FUSSE DES HOCHWECHSELS

40 km Loipe, Klassisch & Skating
Ausgangspunkt: Rabl-Kreuz-Hütte

Info-Tel.: 03336/31288
www.rablkreuz-hochwechsel.at

Aktionstag 2019

LEDIGEN SKITAG 2. MÄRZ 2019

Skifahren & Langlaufen
www.joglland-waldheimat.at

Infos und aktuelle Schneeberichte finden Sie auch auf
www.joglland-waldheimat.at
www.bergfex.at

© TV Joglland Waldheimat

Werbung

Joglland

Regionalität im täglichen Leben…

KOLUMNE
Gastkommentar: Klaudia Meisterhofer
(Diplomierte Langlauflehrerin)

Langlaufen ist für Kinder langweilig!?

Solche Vorurteile sollte man gleich vergessen, denn derartige Aussagen stammen meist von Leuten, die selbst noch nie auf Langlaufskiern gestanden sind. Tatsache ist, dass der Skilanglauf für eine allgemeine sportmotorische Grundlagenausbildung geradezu ideal ist. Beim Laufen auf den schmalen Skiern und der beweglichen Bindung haben Kinder einen großen Bewegungsspielraum, der die Gleichgewichtsregulation, die Körperspannung, die Gewandtheit und Geschicklichkeit fördert. Zudem schult es ausgezeichnet die koordinativen Fähigkeiten, stärkt das Immunsystem, Ausdauer und kräftigt den Stütz- und Muskelapparat. Beim Langlaufen können Kinder ihren Bewegungsdrang gefahrlos im Schnee ausleben. Durch spielerische Übungen werden die Kinder langsam an die Technik herangeführt.

Skilanglaufen ist auch als Familiensport bestens geeignet. Ist einmal das Interesse und die Motivation der Kinder geweckt und ihnen die Technik geläufig, steht einem gemeinsamen Langlaufausflug nichts mehr im Wege. Ab dem 23. Dezember findet jeden Sonntag von 14:00-15:00 Uhr auf der Jogllandloipe in St. Jakob im Walde direkt neben dem Gasthof Orthofer ein Kinderkurs statt. Anmeldung: Loipentelefon 0664-79 23 710.

Nicht nur beim Essen und der vielfältigen Kulinarik – auch bei der Freizeitgestaltung, beim Sport und Nutzung von gesundheitsfördernden Angeboten setzt das Joglland auf Regionalität.

Ein Musterbeispiel dafür ist die Joglland Langlaufloipe in St. Jakob im Walde. Das Langlaufzentrum liegt auf einer Seehöhe von ca. 1150m am westlichen Ausläufer des Wechselmassives, ist überregional bekannt und ist vor allem für die heimische Bevölkerung eine unverzichtbare Sport- und Freizeitstätte. Aufgrund der Klimaerwärmung ist man aber schon seit vielen Jahren auf eine Beschneiungsanlage angewiesen.
Damit aktuell der Saisonbetrieb der Langlaufloipe verlängert werden kann, hat der Joglland-Loipe Erhaltungsverein im Rahmen des Programmes für ländliche Entwicklung LE 2014-2020 mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark das Volumen des Beschneiungsteiches vergrößert und in Verbindung mit Snow Farming eine entsprechende Schneesicherheit weiter gesichert. Gleichzeitig wurde die Loipenfläche zusammen mit einem Schießstand für Biathleten erweitert und für den Nachwuchs (Kinder und Schüler) ausgerichtet ist. Es kann nun eine Loipenlänge von 11,5 km und eine Übungswiese beschneit werden. Die neu adaptierte und erweiterte Anlage ist für die gesamte Bevölkerung im Joglland eine große Bereicherung und hat zusätzlich eine große wirtschaftliche und touristische Bedeutung für die Region.

Hilde Doppelhofer: *Das Joglland ist eine Region der Vielfalt und der Lebensqualität, wo engagierte Menschen dahinter stehen und die versuchen, die Weiterentwicklung des Jogllandes voranzutreiben. LEADER bietet außerdem die Möglichkeit neue Ideen und Initiativen im ländlichen Raum zu erproben und Projekte aus den verschiedensten Lebensbereichen können somit realisiert werden.*
Die Projekte konzentrieren sich auf die Schwerpunkte Tourismus, Gesundheit, landwirtschaftliche Produktveredelung, gewerbliche Produktentwicklung, Jugend und Soziales, sowie die Stärkung und Vernetzung der regionalen Wirtschaft. Das Kraftspende Büro in Strallegg ist die regionale Anlauf- und Informationsstelle zum Förderprogramm, unterstützt bei der Projektumsetzung und stellt einen unverzichtbaren Netzwerkknoten im Joglland dar.

Kontakt und Info: LAG Kraftspendedörfer Joglland | 8192 Strallegg 100 | Tel: 03174/2366
kraftspendedoerfer@joglland.at | www.kraftspendedoerfer.at
Leader wird auf Landesebene über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus
LE 14-20 Entwicklung für den ländlichen Raum
Das Land Steiermark → Regionen
LEADER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Jogland Gutscheine

Tipp für Unternehmer

Jogland-Gutscheine als Weihnachtsgeschenk für Firmenangehörige sind bis zu € 186,-- steuerfrei. Verschenken Sie Jogland-Gutscheine und Sie schenken genau das, was sich der Beschenkte wünscht.

...Freude schenken

Vom Einkaufsbummel bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten in den gemütlichen Gasthöfen - in allen Unternehmen der Kraftspendedörfer Jogland kann der Gutschein eingelöst werden.

Erhältlich in allen Gemeindeämtern und Geldinstituten, sowie bei gekennzeichneten Verkaufsstellen in der Region.

KRAFT SPENDE DÖRFER
Jogland Wirtschaft

Information:
Joglandbüro
8192 Strallegg 100
www.jogland-wirtschaft.at
Tel.: 03174/2366
kraftspendedoerfer@jogland.at

Werbung

8-Städte-Gutschein
Drucker in Weiz aktiv

Helga Reithofer, Nadja Ludersdorfer, Axel Dobrowolny

Ab sofort können die beliebten 8-Städte-Gutscheine auch im Foyer der Steiermärkischen Sparkasse in Weiz selbst ausgedruckt werden.

Das Team des Stadtmarketings Weiz als Systempartner für den 8-Städte-Gutschein in Weiz freut sich, dass ab sofort der Gutschein-Automat im Foyer der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG in Betrieb ist. Zu den üblichen Öffnungszeiten des Bankfoyers können dort die gesamte Woche über (und natürlich auch am Wochenende) 8-Städte-Gutscheine ausgedruckt und bequem mittels Bankomatzahlung bezahlt werden.

Weiz: Fechten

Steirische Degenmeisterschaften: Silbermedaille für Weiz

Bei den diesjährigen Meisterschaften der Allgemeinen Klasse am 10.11. 2018 in Kapfenberg konnte sich Edith Stoschitzky vom Atus Weiz gut behaupten.Sie kämpfte sich bis zum Finale und traf dann auf die GFU Fechterin Gloria Wolkerstorfer. Dort verlor sie das letzte Gefecht 15:9 und wurde als Vizemeisterin mit dem 2. Platz belohnt.

25 Jahre Hospizteam Hartberg: Jubiläumsgottesdienst

Kirche und Hospiz gehören zusammen wie das Amen im Gebet. Deshalb wurde in der Stadtpfarrkirche Hartberg zum 25-jährigen Jubiläum des Hospizteams Hartberg ein entsprechend würdiger Gottesdienst zelebriert. Hartbergs Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer bedankte sich gleich zu Beginn bei den HospizmitarbeiterInnen unter der einzigartigen, bewundernswerten Obfrau Maria Grassl für die immens wichtigen und unbezahlbaren Dienste an der Gesellschaft. Sehr passend dazu standen auf dem Altar brennende Kerzen mit jeweils einem Buchstaben, auf denen aneinandergereiht die Worte „da sein“ zu lesen war, was die Arbeit des Hospizamtes kurz, und sehr treffend ausdrückt.

Franz Bergmann, bergi57@gmx.at

Highway Friends Sebersberg

Eine tolle Initiative: Die Highway Friends Sebersdorf laden Menschen mit Behinderung ein, in einem Lastkraftwagen Platz zu nehmen und mitzufahren – und das bereits seit zwölf Jahren. Heuer beteiligten sich 20 LKW-Fahrer an dieser Aktion und ermöglichten den Menschen der Lebenshilfe Pöllau ein unvergessliches Erlebnis. „Es war schön, mit dabei zu sein und zu sehen, welche Freude es diesen Menschen macht, in einem LKW mitzufahren. Ein Dank gilt den engagierten LKW-Fahrern“, so NAbg. DI Christian Schandor.

St. Kathrein / Offenegg

Am Samstag, dem 10. November 2018, fand im Kathreinerhaus die diesjährige Gesamtsiegerehrung des Bezirks-Laufcups statt. Es waren bei den acht Läufen in der abgelaufenen Saison im Schnitt etwas 300 (!) verschiedene Läufer am Start. Für den WSV St. Kathrein/O. gab es zahlreiche Podestplätze in fast allen Altersgruppen. Bianca Ederer war die schnellste Dame des heurigen Jahres 2018 im Bezirkscup. Bei den Herren gab es einen überlegenen Gesamtsieg durch Michael Glössl vom SV ADA Anger. In der Mannschaftswertung konnte sich der WSV hinter dem Sieger SV ADA Anger und dem zweitplatzierten FC DONALD den hervorragenden 3. Gesamtplatz sichern. Besonderer Dank geht an die Hauptsponsoren dieser Veranstaltungsserie und zwar an SPORT 2000 LIEB MARKT, die Raiffeisenbanken des Bezirks Weiz, die WOCHE und ARTHROBENE Gelenksgel.

DAS GESCHENK!

neu ▪ persönlich ▪ flexibel

- Im Wert von € 10–400,- erhältlich
- Centgenau abbuchbar
- Restbetrag bleibt auf Karte

Gewinnen Sie Vielfalt!

Anlässlich der Einführung der „Meine Region Weiz GeschenkCARD" verlost die Einkaufsstadt Weiz im Zeitraum von 19.11.-22.12.2018 wöchentlich dreimal je € 50,-!

Gewinnscheine erhältlich im **Büro der Einkaufstadt Weiz, Servicecenter Stadtmarketing & Tourismus Weiz, allen Weizer Bankinstituten, Gemeindeamt St. Ruprecht, SPAR St. Ruprecht, Raiffeisenbank Weiz-Anger - Zweigstelle Puch**

Teilnahmebedingungen am Gewinnschein ersichtlich.

Mehr Infos zur GeschenkCARD unter **www.einkaufsstadt-weiz.at**

Weiz • St. Ruprecht • Puch

Einkaufsstadtmünzen und GeschenkCARD in allen 3 Orten erhältlich und einlösbar.

Werbung

Stimmungsvolle Weizer

© Stadtgemeinde Weiz

Gemeinsam mit Bgm. Erwin Eggenreich und Tourismusverband-Vorsitzenden Heinz Schwindhackl hat das Team des Tourismusverbandes und Stadtmarketings Weiz das Programm der diesjährigen Weizer Weihnacht vorgestellt.

Wurli Advent-Erlebnis-Kalender

Tourismusverband- & Stadtmarketing-Geschäftsführer Axel Dobrowolny und sein Team haben sich für die heurige Weizer Weihnacht zusätzlich noch eine absolute Neuheit einfallen lassen. So erwartet die jüngsten WeizerInnen in einem extra für Sie gestalteten „Advent-Erlebnis-Kalender“ ein abwechslungsreiches Programm in 17 Betrieben und Institutionen der Stadt Weiz. Vom gemeinsamen Basteln von

Weihnachtskrippen, über Lebkuchen- oder Kekse-Backen, das Gestalten von Dekoration für den Weihnachtstisch bis hin zu einer Laternen-Wanderung und anschließender Lesung mit dem Bürgermeister reichen die Programmpunkte. Begleitet werden die Kinder dabei vom Weizer Tourismus-Maskottchen „Wurli“, der von Designerin Inge Wurzinger ganz speziell adventlich eingekleidet wurde und bei jedem Programmpunkt mit von der Partie sein wird.

Hermann Mauritsch und das Team von „Digitiv“ haben eine Online-Programmierung des Weizer „Wurli Advent-Erlebnis-Kalenders“ vorgenommen, sodass alle Programmpunkte von 1. bis 24. Dezember über die eigene Homepage www.weizer-advent.at abrufbar sind und die Anmeldung auch direkt online erfolgen kann.

Zur Bedeutung der Weizer Weihnacht für die Weizer Betriebe meint Bgm. Erwin Eggenreich: „In manchen Branchen werden 50 % und mehr des Jahresumsatzes im Dezember erwirtschaftet. Daher ist es uns als Verantwortliche in der Stadt wichtig, möglichst positive Rahmenbedingungen durch ein attraktives Programm zu gestalten. Klassische Programmpunkte werden durch den Christkindlmarkt mit Kunsthandwerks-Ausstellern und viele einzelne Programmpunkte – und heuer eben den „Wurli-Advent-Erlebnis-Kalender“ – positiv ergänzt.“ Der Vorsitzende des Tourismusverbands Weiz, Heinz Schwindhackl, meint: „Dass es uns heuer gelungen ist, den Wurli, der üblicherweise im Sommer für die Kinderstadtführungen in Weiz zuständig ist, auch im Winter mit Attraktionen der Weizer Betriebe in Verbindung zu bringen und ein abwechslungsreiches Advent-Programm für die jüngsten WeizerInnen und Gäste zu gestalten, ist besonders erfreulich.“

Weizer Weihnacht

Stimmungsvoll, durch zahlreiche Sterne beleuchtet, präsentiert sich die Stadt Weiz im Advent. Besondere Momente kann man am Weizer Christkindlmarkt erleben: beim Bummeln durch den Markt und Gustieren des angebotenen heimischen Kunsthandwerks, bei Kerzenschein köstlichen heißen Tee oder Glühwein und selbstgebackene Kekse genießen oder sich einfach nur von der weihnachtlichen Stimmung verzaubern lassen.

Weihnacht

Besuchen Sie den Weizer Christkindlmarkt noch am 8., 15. und 22. Dezember von 10 bis 18 Uhr. Die 20 Weizer Vereine sorgen für die kulinarische Bewertung der Gäste des Christkindlmarktes.

Großes Augenmerk wird auch auf das abwechslungsreiche Rahmenprogramm rund um den Christkindlmarkt gelegt:

8. Dezember: **Krampuslauf mit 13 Krampusgruppen (15.30 Uhr); Krampus-Spiel am Hauptplatz (18 Uhr)**

15. Dezember: **Kindertag mit Basteln und Spielen ab 10 Uhr; Theater mit Stefan Karch (15 und 16 Uhr)**

22. Dezember: **Christkindspiel am Hauptplatz (17.30 Uhr).**

Termine und teilnehmende Betriebe des Advent-Erlebnis-Kalenders

1. 12.: Christkindlmarkt
2. 12.: Nikolomarkt der Stadtfeuerwehr Weiz und Besuch vom Nikolo im Café Niederl
3. 12.: Schokoladenverkostung im Weltladen
4. 12.: Kiddies Day mit Nikolo basteln im Jugendhaus Area 52
5. 12.: Geschichten zur Weihnachtszeit in der Bibliothek am Weizberg und Besuch vom Nikolo im Café Flair und Bücherei Weberhaus
6. 12.: Weihnachtsdekoration gestalten in der Gärtnerei Loder
7. 12.: Weihnachtsbasteln im Helen Doron Learning Center
8. 12.: Krampuslauf von der Europa-Allee zum Hauptplatz
9. 12.: Weihnachtsmarkt am Alpakahof
10. 12.: Lebkuchen backen bei der Bäckerei Wachmann
11. 12.: Kiddies Day mit Kerzenwachsbilder basteln im Jugendhaus Area 52
12. 12.: Banderole FAIRzieren im Weltladen
13. 12.: Windbäckerei backen in der Bäckerei-Konditorei Schwindhackl
14. 12.: Stoff drucken füs Christkind in der Trachtenschmiede
15. 12.: Kindertag im Weberhaus/Jazzkeller
16. 12.: Krippenbauen im Weberhaus/Jazzkeller
17. 12.: Weihnachtsgestecke basteln bei Blumen Birigit
18. 12.: Kinderparlament und Kekse Backen im Jugendhaus Area 52
19. 12.: Weihnachtsfilm schauen bei Sound & Vision
20. 12.: Weihnachtslieder Singen im Hannes Schwarz Saal
21. 12.: Kerzenwanderung & Weihnachtsgeschichten in der Innenstadt und Galerie Weberhaus
22. 12.: Christkindspiel am Weizer Hauptplatz
23. 12.: Weihnachtliches Eislaufen in der Stadthalle
24. 12.: Christkindlzug mit der Feistritztalbahn und "Warten aufs Christkind" am Alpakahof

Stadtmarketing Weiz

Weizer Weihnacht

7.12. **Glühweinstände** der karitativen Organisationen von 16 bis 20 Uhr

8.12. **Christkindl-Markt** von 10 bis 18 Uhr
Krampus-Lauf mit 13 Krampusgruppen (15.30 Uhr), Krampusspiel am Hauptplatz (18 Uhr)

14.12. **Glühweinstände** der karitativen Organisationen von 16 bis 20 Uhr

15.12. **Christkindl-Markt** von 10 bis 18 Uhr
Kindertag mit Basteln und Spielen im Weberhaus von 10 bis 13 Uhr
Theater mit Stefan Karch
Vorstellungen jeweils um 15 Uhr sowie um 16 Uhr

21.12. **Glühweinstände** der karitativen Organisationen von 16 bis 20 Uhr

22.12. **Christkindl-Markt** von 10 bis 18 Uhr
Christkindlspiel am Hauptplatz, ab 17.30 Uhr

Weizer Christkindl Markt

Der Weizer Christkindlmarkt wird von zahlreichen Kunsthandwerks-Betreibern beschickt, die eine Vielzahl an liebevoll gestalteten Weihnachts-Geschenks-Ideen bereit halten.

In den Glühweinhütten werden Sie von den Weizer Sport- und Freizeitvereinen an allen Advent-Samstagen bestens betreut. Bei Tee, Glühwein, Brötchen, selbst gekochten Speisen, Keksen und vielem mehr kann der Besuch des Christkindlmarktes oder die Shoppingtour an jedem Adventsamstag in einer gemütlichen Atmosphäre ausklingen.

Die karitativen Glühweinhütten von „Lionsclub Weiz" und „Pro Spe" haben auch an den Advent-Freitagen von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Raiffeisenbank Weiz-Anger

Werbung

Australien: Crocodile Trophy
Zwei Oststeirer waren dabei

Die Crocodile Trophy zählt zu den ältesten und härtesten MTB-Etappenrennen auf der Welt. Es waren acht Etappen mit rund 700 km und 15.000 Höhenmetern mit dem MTB auf unterschiedlichstem Terrain zu bewältigen. Die Crocodile Trophy startete Mitte Oktober an der Küste der Stadt Cairns. Die Strecke führte durch den australischen Regenwald in das Outback und zurück über die Kaffee- und Obstplantagen an die Küstenstadt Port Douglas.

Philipp Wetzelberger und Martin Plank vom RC Friedberg-Pinggau nahmen die Reise auf sich, um in Australien wichtige Weltranglistenpunkte zu sammeln. Bei den ersten Etappen galt es, sich an die Temperaturen (weit über 30°C) und das Klima zu gewöhnen. Bei der zweiten und dritten Etappe waren die beiden Oststeirer nicht gerade vom Glück verfolgt. Auf der zweiten Etappe brach auf den letzten Kilometern Philipp Wetzelberger das Hinterrad, er konnte die Etappe aber ohne größere Zeiteinbußen beenden. Auf der dritten Etappe hatte Martin Plank mit drei Plattfüßen zu kämpfen und verlor ca. 15 min auf seine direkten Konkurrenten. Philipp Wetzelberger konnte sich auf dieser Etappe den sensationellen 3. Rang erkämpfen und somit einen Podiumsplatz im Elitefeld erfahren. Nach der Halbzeit des Rennens konnten sich Philipp Wetzelberger auf Rang fünf und Martin Plank auf Rang elf im Gesamtklassement wiederfinden.

Auf der 5. Etappe kam Philipp Wetzelberger zu Sturz, musste mit 14 Stichen am rechten Knie genäht werden und konnte das Rennen aufgrund seiner Verletzung nicht mehr fortsetzen. Martin hingegen machte in der zweiten Halbzeit des Etappenrennens noch einige Plätze gut und kämpfte sich auf den 7. Gesamtrang vor. Sensationell konnte sich Martin Plank somit den Gesamtsieg in der Kategorie "Amateure Men 1" sichern.

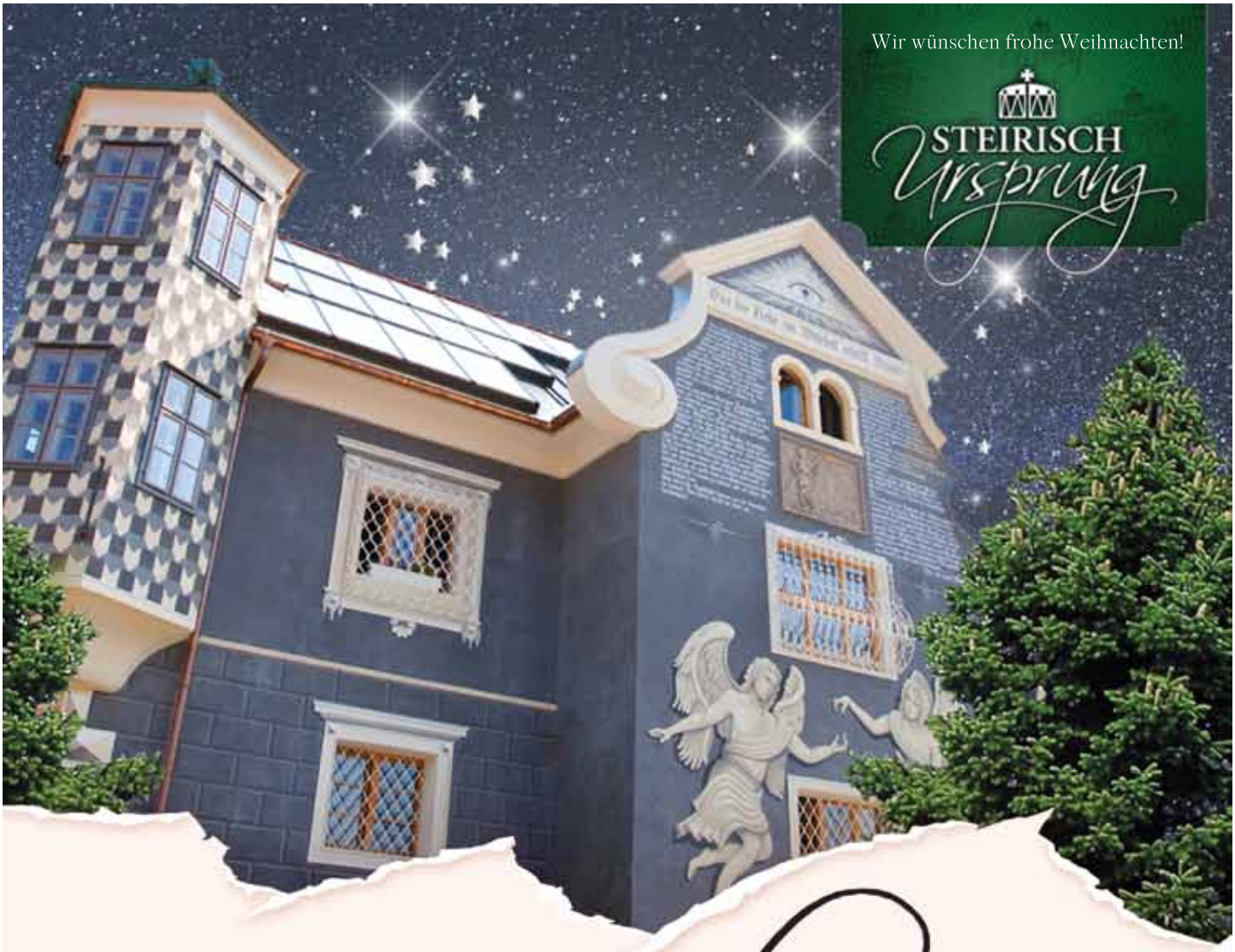
Die beiden Steirer konnten somit im internationalen Starterfeld Fuß fassen und ihren Heimatverein, den RC Friedberg-Pinggau, ausgezeichnet zur Schau stellen. Nun heißt es für die beiden Athleten die Beine hoch zu legen und die Zeit bei der legendären Crocodile Trophy Revue passieren zu lassen. Somit geht eine höchst erfolgreiche Saison 2018 für die beiden Radsportler zu Ende.

Matchball für Eggersdorf

Im Rahmen eines vom Caritas Ausbildungszentrum Graz-Wielandgasse initiierten Projektes haben am Sonntag, dem 21.10.2018, Bewohner des Sozialtherapeutikums Eggersdorf an einem Tennisschnupperkurs des UTC Eggersdorf teilgenommen. Obmann Martin Schwarzl fungierte dabei als Tennislehrer. Die ersten Erfolgserlebnisse der mit Begeisterung teilnehmenden Sportler ließen nicht lange auf sich warten. Ziel dieser Inklusionsveranstaltung war es, Bewohnern des Sozialtherapeutikums Eggersdorf mehr Teilhabe am örtlichen Gesellschaftsleben zu ermöglichen. Finanziell unterstützt und verwirklicht wurde diese Veranstaltung durch die Finova GmbH Graz, die Raststation Goglwirt in Wilhelmsdorf und freiwilligen Helfern. Spiel, Satz und Sieg für Eggersdorf!

Hartberg-Fürstenfeld
Ausflug der Blinden und Sehbehinderten ins „Reich der Düfte"!

Frieda Schwarz aus Rohrbach an der Lafnitz, Obfrau der Blinden und Sehbehinderten des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld, versucht immer wieder, neue Akzente für „ihre Leute" zu setzen. So besuchten sie den bekannten Düfte-Pfarrer Mario Brandstätter in St. Magdalena am Lemberg und ließen sich von ihm durch die „Welt der Düfte" führen. Begeistert vom vielseitigen Wissen und den umfangreichen dazu gehörenden Duftutensilien von Pfarrer Mario Brandstätter, der sich schon seit seiner Ministrantenzeit mit diesem Thema beschäftigt, besuchten die Blinden und Sehbehinderten danach gut gelaunt die Buschenschank Thaler in Bad Waltersdorf. Damit wurde nach dem Wissensdurst auch der leibliche Durst auf angenehme Weise befriedigt. *Franz Bergmann, bergi57@gmx.at*



SILVESTER Ursprüngln

31. Dezember 2018

Silvester mit urig kulinarischen Genuss Feuerwerk

18.30 Uhr Empfang zum Dinner

Musikalisch steht dieser Abend im Sinne einer Zeitreise
durch die 80er und 90er Jahre und deren grössten Partyhits.
Um Mitternacht geht`s dann beschwingt zum Sektempfang mit Feuershow.

Eintrittspreis inkl. Silvesterdinner € 68,- pro Person
Silvesterdinner, mit Nächtigung im Heubett und Sektfrühstück € 129,- pro Person

Gerne können Sie sich telefonisch, per E-Mail oder auf unserer Homepage anmelden!

Steirisch Ursprung Brauwirtshaus mit dem schrägsten Hotel der Welt!
Genießen, feiern und einzigartig schlafen ...

Öffnungszeiten vom Brauwirtshaus: Donnerstag - Sonntag ab 12.00 Uhr

Brodersdorfstraße 85 I 8200 Eggersdorf bei Graz I 03117/51 71
hotel@steirischursprung.at I www.steirischursprung.at

Ab 17. Jänner 2019

und jeden weiteren Donnerstag
bieten wir ab 18.00 Uhr
ganz nach unserem Motto
"Ursprüngln"
urige Köstlichkeiten
mit Musik und Tanz.

Werbung

Kabarettabend mit Gery Seidl in Ratten

Für ein volles Haus sorgte am 3.11.2018 Gery Seidl mit seinem Programm „SONNTAGSKINDER“ in Ratten. Er verstand es, das Publikum von Anfang an mit punktgenauen Pointen und Wortwitz mitzureißen aber auch kurz einmal nachdenklich zu stimmen. Auf hohem Niveau liefert er geschickt Alltäglichkeiten aus seinem Leben, seiner Beziehung zu seiner Frau Andrea und seinem Freund Kurt. Nach dem Lachen und dem Applaus des Publikums zu urteilen, hat sich fast jeder in einem vorgehaltenen Spiegel humorvoll wiedererkannt. Dieser fantastische Kabarettabend wurde vom Kulturforum der Gemeinde Ratten unter Bgm. Thomas Heim organisiert. In der Pause sorgten der SV Ratten und das Kulturforum für das leibliche Wohl der Besucher.

Steirerzeit: „Bitte verzeih!“

Radio Burgenland und Radio Steiermark haben die neue Single „Bitte verzeih!“ der Musikgruppe Steirerzeit fix in ihr Programm aufgenommen. Zur Zeit belegen sie in Radio Burgenland mit Platz neun die Top Ten der 100 meistgespielten Songs, noch vor Gabaliers „verdammt lang her!“ In Kürze erscheint auch das dazu gehörende Video zu „Bitte verzeih!“ und wird im Sender Folx-TV, der neben Österreich auch in Deutschland, Holland und der Schweiz zu hören ist gesendet. Am 22. November gibt es um 20.00 Uhr ein einstündiges Interview mit den Steirerzeit-Musikern.

Einer der Hauptgründe des Beliebtheitsgrades von Steirerzeit ist ihre musikalische Vielfältigkeit, denn außer Volksmusik haben sie auch Bon Jovi und AC/CD – auf ihre Musikart abgestimmt – in ihrem Repertoire, was sie für Feste, Feiern und Partys aller Art interessant macht. Dass sie während der gesamten Sommerzeit an jedem Wochenende irgendwo in der Steiermark, Burgenland, Kärnten, Wien und sogar in der Schweiz spielten, unterstreicht ihren Beliebtheitsgrad noch zusätzlich. So nebenbei wurde in Slowenien (Ljubljana) auch ein Video produziert. Bei Steirerzeit stimmt einfach alles. Abgesehen von ihren musikalischen Talenten haben sie ein äußerst sympathisches Auftreten, einen tollen Schmäh und verstehen sich auch untereinander sehr gut. Das Publikum bekommt das auch mit, weshalb ihre Konzerte den Charakter einer großen Familienfeier haben.

Franz Bergmann, bergi57@gmx.at

Jogland Ferien(s)pass

FACT BOX:

Freizeit-und Ferien(S)paß für alle Kindergarten- und Pflichtschulkinder ab 4 Jahren in den Jogland-Gemeinden (alphab. geordnet):

Birkfeld | Fischbach | Grafendorf | Miesenbach
Ratten | Rettenegg | St. Jakob/W. | St. Kathrein a. H.
Strallegg | Vorau | Waldbach-Mönichwald | Wenigzell

Winter Freizeit- & Ferien(S)paß gültig vom 1. Dezember 2018 bis 28. Februar 2019

DIE ANGEBOTE BEINHALTEN:

• Wintersport • Sport abseits der Piste •Advent • Allerlei

Foto: Kikeriki

Aufruf an alle Kinder des Jogllandes:

„Entdecke die tollen Winterangebote deiner Heimat und Erlebe den Winterspaß zu Hause!“

Gewinnspiel-Preisträger Fabian Baumgartner (Fischbach)

Ob Schifahren, Eislaufen, Eisstockschießen oder Sport abseits der Piste, für eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Winter haben sich die Gemeinden, Vereine und Betriebe des Jogllandes einiges einfallen lassen. In einem Bücherl (Freizeit- & Ferienpass) wurden die vielen Aktivitäten zusammengefasst und dieser wird in den Kindergärten bzw. Schulen an alle Kinder ab 4 Jahren verteilt. Damit wird die Bewusstseinsbildung der Jugendlichen für die Region gestärkt und sie können die Heimat hautnah erleben.

Kontakt und Info: LAG Kraftspendedörfer Jogland
8192 Strallegg 100 | Tel: 03174/2366 | kraftspendedoerfer@jogland.at
www.kraftspendedoerfer.at

Tischlerei
ALLMER
8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobl.: 0664/6331081
Mobl.: 0664/1532600

Hand-gefertigt!

Unser Schauraum ist für Sie geöffnet von:
MO – DO 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
FR 7:00 – 12:00
Samstag nach Vereinbarung

Werbung

Weiz Gleisdorf Steinmann DRUCK & GRAFIK

GEDRUCKT IN DER STEIERMARK

- Persönlicher Service
- Kostenlose Zustellung
- Sollten Sie uns Ihr Vertrauen schenken: Grafische Dienstleistung kostenlos

Ihr Partner bei DRUCKSORTEN

E-mail: druckerei@steinmann.cc

Werbung

PLANUNGSZEIT BEIM GARTENFACHMANN LEBER

Wo Leber drauf steht, ist Leber drin! Das beweist die bekannte Gartenbau-Firma, die sich in den vergangenen Jahren zum Gesamtanbieter im Bereich Garten etabliert hat. Sie brauchen nur die Idee zu Ihrem Projekt: Die Firma Leber setzt Ihre Ideen und Wünsche für Sie um. Dazu ist der Herbst/Winter die passende Zeit. Denn wenn es draußen langsam kalt wird, bespricht Franz Leber mit Ihnen Ihre Wünsche in der warmen Stube nach einer Besichtigung vor Ort. Ob Pflasterungen, Asphaltierungen, Stiegenverlegungen, Rasenneuanlage, Stufenverlegungen im Außenbereich oder Poolumrandungen:
Garten Leber plant auf Wunsch für Sie alles in 3D! Für alle, die bereits im Herbst Ihren neuen Garten in Auftrag geben, gibt es spezielle Frühjahrsangebote. Vereinbaren Sie einfach ein unverbindliches Beratungsgespräch mit Ihrem Gartenfachmann Leber unter 0664/4040923.

LEBER

Tel: 0664 / 4040923

Infos auch unter:
www.garten-leber.at

Werbung

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften
Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung

SÄGEWERK FASSOLD:
Akazienholz-Terrassenböden

Erleben Sie täglich durch die speziellen Eigenschaften des **Akazienholzes** Ihren Barfuß-Urlaub auf der eigenen Terrasse. Durch den hohen Härtegrad ist der Abrieb gering und auch bei anhaltender Nässe verziehen sich die Dielen durch ihre **Formstabilität** kaum. Durch eine dauerhafte glatte Oberfläche (keine aufstehenden Fasern) sind diese Dielen besonders im Barfußbereich geeignet. Durch ihre **hohe Qualität** und ihre **Pflegeleichtigkeit** haben sich diese Dielen in vielen heimischen Gärten bewährt.

www.barfussterrasse.at

Werbung

Koblischek: Genuss in Weiz

Nach einer Idee von Karin Magometschnigg & Markus Gasser trafen sich Produzenten und Genießer zu einem wunderbaren Abend im Koch- und Gastraum von Koblischek. Über 50 Weizer und Nicht-Weizer folgten der Einladung und waren begeistert. Nach dem Aperitif vom Weinhof Leitner und der Begrüßung durch Moderator Heinz Habe und den beiden Initiatoren Gabi Blaschitz und Karin Magometschnigg gab es eine Verkostung regionaler Spezialitäten der Produzenten. Gastgeberin Katrin Koblischek-Haas zauberte mit ihrem Team ein 5-gängiges Menü ausschließlich aus regionalen Köstlichkeiten wobei es um die Verwertung des ganzen Tieres bzw. der gesamten Pflanze ging.

Mit dabei waren vom Bio Bergbauernhof Heinz, Hildegard & Gottfried Heinz aus Thannhausen, die ein Käferbohnenmus mit Käferbohnen Nockerln und ein Rote Rüben Carpaccio mit warmem Ziegenkäse und Walnüssen zum Menü beitrugen. Die Klare Wildsuppe mit Rehnockerln und das Wildragout mit Dinkelnockerln und gebratenem Kürbis kamen von „HIRSCH & MEHR“, dem Wildlieferanten Silvia & Bernhard Hausleitner. Aus dem Almenland kam Christoph Leitner von der „Almenland Sennerei Leitner“, der den Stollenkäse und andere Käsesorten zum Kosten mitgebracht hat. Helmut Leitner vom Weingut Leitner aus Göttelsberg & Schattauberg war für die Weinbegleitung zuständig. Auch der Einkaufsstadt-Obmann Ronny Bleykolm unterstützte diese neue Veranstaltung in Weiz und präsentierte einen Süßwein aus seinem Geschäft.

Abgerundet wurde die Genuss-Begegnung mit einem Apfelstrudel, neu erdacht. Mehr Informationen über die Genuss-Begegnungen finden sie unter: www.genuss-begegnungen.at

Weizer Stadt-Land-Ball am 19. Jänner 2019

Josef Bratl, Christian Rath, Gabriele Zierler, Werner Zierler, Johann König und Manuel Maurer freuen sich über das Ergebnis des letzten Balls und planen für den 19. Jänner 2019.

Der letzte Stadt-Land-Ball im Jänner war sehr erfolgreich und das nicht nur im Hinblick auf die ausgezeichnete Stimmung. Der von Rotary Club, Rotaract, Elin Stadtkapelle, Kameradschaftskapelle, Musikschule und Stadt Weiz sowie dem Kunsthaus gemeinsam veranstaltete Ball brachte ein großartiges Ergebnis für den Ankauf von Musikinstrumenten für Kinder und Jugendliche, nämlich Euro 9.740,-.

Der nächste Balltermin ist fixiert: Der Stadt-Land-Ball findet am Samstag, 19. Jänner 2019 mit einem bunten musikalischen Programm, unter anderem mit „Jimmy & The Jukes“, den „Weizer Musilehrern“ und Musikschulensembles, verschiedenen Themenbereichen und Themenbars sowie Gewinnspiel, Fotobox (fotomaxl) und Mitternachtsquadrille (Tanzschule Rath) uvm. im Weizer Kunsthaus statt. Viel Unterhaltung und Spaß sind mit einem breiten Musikprogramm von echter Volksmusik bis hin zu Jazzklängen und Pop-Klängen bei der geplanten 80er Jahre Disco garantiert. Alle Gäste sind herzlich willkommen, egal ob in Abendmode oder in Tracht. Der Gewinn des Balles sowie alle Spenden und Ehrenschutzeinnahmen kommen wieder der Jugendkulturförderung zugute.

Da sowohl der RotaryClub als auch die Tanzschule Rath ihr 10jähriges Jubiläum feiern, gibt es in Weiz ab 9. November auch einen Benefiztanzkurs zugunsten der karitativen Tätigkeit des RotaryClubs – eine ideale Vorbereitung auf die Ballsaison und den kommenden Stadt-Land-Ball.

Landjugend Weiz: Trachtenrock trifft Schmiedekunst

Unter diesem Motto fand am Samstag, dem 20. Oktober 2018, der Bildungstag der Landjugend Bezirk Weiz im Bundesschulzentrum Weiz statt.

Der Trachtenröcke-Nähkurs bot den Jugendlichen kreativ zu sein und die eigene Idee von Muster, Form und Schnitt selbst in die Tat umzusetzen. Unter Anleitung von Schneiderin Andrea Matzhold nähten 19 Teilnehmerinnen ihren ganz individuellen Trachtenrock. Damit auch wirklich jeder Rock ein Unikat ist, wählten die jungen Frauen die Stoffe bereits im Vorhinein aus und brachten sie zum Nähkurs mit.

Handwerkliches Geschick war auch beim Schmiedekurs gefragt. Neun Landjugendliche nutzten das Angebot und stellten nach dem Grundkurs, angeleitet von Schmiedeprofis der HTL Weiz, selbst ihre eigenen Kunstwerke her. Vom Schürhaken über die Flachklampfe bis hin zum Kerzenständer…, der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt.

Kunsthaus Weiz
Veranstaltungshöhepunkte

KONSTANTIN WECKER am 8. Dezember

Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen. Die Gäste seines Programms mit Jo Barnikel erleben einen Abend, der geprägt sein wird von Wut und Zärtlichkeit, Mystik und Widerstand – und von der Suche nach dem Wunderbaren. Neben Stücken wie "Der alte Kaiser" und "Genug ist nicht genug" präsentiert der bekennende Pazifist auch neue Songs wie "Der Krieg" und "An meine Kinder".

GRAMMYPREISTRÄGER TAKE 6 „ICONIC“ am 12. Dezember

Sensationskonzert in Weiz: Take 6 ist eine der berühmtesten Vokalgruppen der Geschichte mit 10 Grammy-Gewinnen, 10 Dove Gospel Music Awards uvm. Das Sextett hat mit Künstlern wie Stevie Wonder, Al Jarreau, Ella Fitzgerald und The Manhattan Transfer zusammengearbeitet. "Iconic" wurde von der Gruppe produziert und arrangiert und ist eine Hommage an die Songs und Künstler, die die Band seit ihrer Gründung inspiriert haben.

Leo Aberer am 13.12. im Kunsthaus Weiz

Benefizkonzert: Edlseer Weihnacht am 22.12.

Kabarett mit Gernot Haas am 28.12.

Simon Lewis & Band am 29.12.

Nacht der Musicals am 30.12.

Neujahrskonzert des Stadtorchesters Weiz am 11.1., öffentliche Generalprobe am 10.1.

Weizer Stadt-Land-Ball mit 3 Musikbühnen – Jimmy &The Jukes, Musikschulensembles, steirische Ensembles - Themenbars, Gewinnspiel und vieles mehr am 19.1.

KARTEN/INFOS:

• Ö-Ticket • Stadtservice
• 03172 / 2319 - 200
• www.kunsthaus-weiz.at

kunst haus weiz

Mi, 5.12. 19:30 Uhr, Kunsthaus
Infoabend mit Musik: Ein Fenster aus Jazz

Do, 6.12., 19:30 Uhr, Weberhaus/Galerie
Vernissage: Silvia Eisenschenk

Fr, 7.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Panflötenkonzert: Pachakuti

Sa, 8.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Konstantin Wecker & Jo Barnikel

So, 9.12., 16 Uhr, Kunsthaus
Steirische Adventstub´n – AUSVERKAUFT!

Di, 11.12., 18 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Kids Christmas

Mi, 12.12., 20 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Take 6 „Iconic“

Do, 13.12., 18 Uhr, Kunsthaus
Weihnachtskonzert: Leo Aberer & Weizer Nachwuchskünstler

Sa, 22.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Benefiz-Weihnachtskonzert: Die Edlseer

Fr, 28.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Kabarett: Gernot Haas

Sa, 29.12., 20 Uhr, Kunsthaus
After Christmas Show: Simon Lewis & Band

So, 30.12., 20 Uhr, Kunsthaus
Nacht der Musicals

Sa, 05.01., 20:35 Uhr, Kunsthaus
BHAK-Maturaball: HAKademy Awards

Mi, 09.01., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Infoabend mit Musik: Ein Fenster aus Jazz

Do, 10.01., 19 Uhr, Kunsthaus
Öffentliche Generalprobe: Neujahrskonzert

Fr, 11.01., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Neujahrskonzert: Stadtorchester Weiz – zAUSVERKAUFT!

Sa, 19.01., 20:30 Uhr, Kunsthaus
Stadt-Land-Ball

Do, 24.01., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Kabarett: Die Grazbürsten

Fr, 25.01., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Klavierkonzert: Beatrice Stelzmüller

Werbung

Wer keine...

Wer keine Katzen mag war wahrscheinlich im früheren Leben eine Maus!

RC TRI RUN

Mountainbiker Hausleitner siegt vor Triathlet Schlagbauer vom RTR ATUS Weiz

Hausleitner Josef, RTR ATUS Weiz, konnte Triathlet Schlagbauer Christoph, RTR ATUS Weiz, der sich auch in einer Top Form zeigte, auf der 11km langen Strecke bei herrlichem Herbstwetter auf den Patscha in Schach halten und siegte in 27:45 vor Schlagbauer mit 27:47. Auf den 3. Platz fuhr Grundner Gerald, AUTOHOME Racing, und 4. wurde Bäuml Andreas, RC Birkfeld. Bei den Damen ist Paula Rumpl-Knoll, RTT Passail, nicht zu biegen und siegte vor Janosch Manuela, der Triathlon Fürstenfeld und Schachner Sirar, Kotnik Graz. Der 2. Bewerb BERGLAUF Zetz ist am Samstag, 1. Dezember 2018 um 13 Uhr, Ponigl/Abzweigung Wittgruberhof.

St. Kathrein am Hauenstein

Patrick Willenshofer zum Obmann wiedergewählt

Alle 3 Jahre wählen die Ortsgruppen der Jungen ÖVP im Bezirk Weiz ihren Vorstand und Obmann neu. So ist dies auch in St. Kathrein am Hauenstein geschehen, wo der bisherige Obmann, Patrick Willenshofer, sich der Wahl stellte. Der Student aus Leoben wurde mit 100% der Stimmen zum Obmann der Ortsgruppe wiedergewählt. St. Kathrein a. H. ist mit 600 Einwohnern eine der kleinsten Gemeinden des Bezirkes, führt aber mehr als 20 Vereine. Die Junge ÖVP ist mit ihren 30 Mitgliedern ein fixer Bestandteil des Gemeindelebens und bringt sich bei vielen Veranstaltungen aktiv ein.

So auch beim alljährlichen Kindermaskenball, dem Ostereiersuchen oder auch beim Dorffest. Als Ehrengäste wurden bei der Jahreshauptversammlung der Bürgermeister Peter Knöbelreiter sowie der Bezirksobmann der Jungen ÖVP Dominik Kutschera begrüsst. "Genau das bedeutet Junge ÖVP: Für die Jugendlichen im Ort ein offenes Ohr haben, sie bei Veranstaltungen zusammenzubringen und die Gemeinschaft hochzuhalten", so der Bezirksobmann Dominik Kutschera. "Unsere JVP in St. Kathrein am Hauenstein war nach Markt Hartmannsdorf die zweite JVP im gesamten Bezirk. Es ist schön zu sehen, wie junge Menschen ihre Freizeit für das Gemeindeleben einbringen."

"Wir werden auch weiterhin für unsere jungen Menschen im Ort da sein. Mit unseren alljährlichen Veranstaltungen, aber auch mit spontanen Aktionen. Wer sich bei uns einbringen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!", so der neugewählte Obmann Patrick Willenshofer.

HSV Hirnsdorf: Dressen für die Kids

Die jungen SportlerInnen vom HSV Hirnsdorf bedanken sich auf diese Weise nochmals recht herzlich bei den beiden Sponsoren BUSCHENSCHANK KULMER in Hirnsdorf und der Firma INNENAUSBAU SCHWEIGHOFER aus Großsteinbach. Danke!

Flacher **BAUCH**, schlanke **BEINE** straffer **PO** mit **SOFORTERFOLG**

SPORTCORNER GLEISDORF
Industriestraße 28
8200 Gleisdorf
gleisdorf@sportcorner.at

www.sportcorner.at

„MEGA-PAKET"

8 Wochen - Fit, in Form & beweglich

€ 99,- (statt € 295,-)

- **8 Wochen eGym© - KRAFT & AUSDAUER***
  8 Wochen zielgerichtetes, sicheres Training mit Bewegungskontrolle und automatischen Einstellungen
- **FLE-XX© - BEWEGLICHKEIT & MOBILISATION**
  Verkürzungen und Beweglichkeitseinschränkungen sind oft Auslöser von Rückenschmerzen
- **GRUPPENKURSE** - RÜCKEN, SPINNING, JUMPING, ...
  Noch mehr Spaß, Motivation und Abwechslung beim Training. Geprüfte Instruktoren bringen sie in BESTform.
- **4 x SLIM BODY© - BAUCHUMFANGREDUKTION**
  Neueste Infrarottechnologie zur gezielten Bauchumfangreduktion. Bis zu -12 cm in nur 4 Wochen sind möglich.
- **2 x MASSAGE** - ENTSPANNEN UND ABSCHALTEN
  Behandlungsdauer je 15 Minuten
- **2 x SONNE IM WINTER** - Biopositives Licht
  zur Vitamin D3 Produktion, Dauer: je 14 min

„FIGUR-PAKET"

...mit **SOFORTERFOLG**

€ 189,- (statt € 289,-)

- **4 x SLIM - LASER© THERAPIE**
  Die neue Lasertechnologie ermöglicht einen Fett- & Umfangverlust genau dort, wo es stört - an den Problemzonen. Behandlungsdauer 1 Zone: 10 Minuten. Es können bis zu 3 Körperzonen gleichzeitig behandelt werden (g. Aufpeis).
- **SLIM - BODY© INFRAROT BAUCHSTRAFFUNG**
  Im Anschluss an die Laser-Therapie starten sie mit dem Intensivprogramm zur Reduktion des Bachumfanges. Der spezielle Infrarot-Bauchgurt wirkt punktgenau dort wo herkömmliche Methoden wirkungslos sind.
- **4 x MASSAGE** - ENTSPANNEN UND ABSCHALTEN
  Behandlungsdauer je 15 Minuten

* Check up, Programmierung der Einstellungen, Kraftmessung & Einschulung: € 24,90.
Keine Barablöse möglich und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Mega-Paket ist nur für Neukunden buchbar. Ab 16 Jahren und **gültig** bis **15. Jänner 2019**

Beweglichkeits- & Krafttraining wie **eGym** und **Fle-xx** sind die Grundlagen für einen gesunden Bewegungsapparat. Das Trainingssystem im Sportcorner Fitness- und Gesundheitszentrum ist dafür bestens geeignet und empfehlenswert.

Expertenmeinung

Bitte vorab um Terminvereinbarung unter:

Industriestraße 28, 8200 Gleisdorf
Telefon: 0664 / 350 26 09 | E-Mail: gleisdorf@sportcorner.at

6 Monate Kostenübernahme
von Ihrer Privatversicherung:

WIENER STÄDTISCHE

donau
VIENNA INSURANCE GROUP

Werbung

Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf

Wenn ich dieses, mein erfülltes Leben rückbetrachte und mir immer wieder die grundsätzliche Frage stelle – wie war dieses nach allen Seiten stimmige und freudige Ereignis Leben überhaupt möglich? – kommt oft dieser weise Spruch als selbstverständliche Antwort.
Er inkludiert das Wissen, dass wir durch eine angeborene Sichtweise bereits die Grundvoraussetzung für unsere aktiven Lebensgeister, als Misserfolge oder Erfolge und damit das Fundament für Leid oder Glück, mitbekommen haben. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir alle hier als Menschen mit weitgehend fertigen Grundeigenschaften ankommen und uns auch im Wesentlichen damit weiterentwickeln. Ich habe diese meine Entwicklung wirklich genossen, lebe heute gut mit meinen Falten und bin zufrieden.

In meiner Kindheit stellte sich bereits in der Volksschule heraus, dass mir in der Gruppe automatisch immer die Führungsrolle zufiel und dass mir die notwendigen persönlichen Aktivitäten für meine Aufgabenstellung um die Vertretung von Menschen sehr leicht von der Hand gingen.
Mein inneres Bedürfnis – die kleine falsche Welt zu einer größeren, richtigen Welt zu entwickeln, Missstände zu bekämpfen und zu beseitigen – begann in mir damals schon als ein höchst aktiver, mutiger Klassensprecher zu wirken. Ich war wahrscheinlich schon sehr früh mit natürlicher Autorität ausgestattet, die in ihrer Wirkung für neue Ordnung und direkte Hilfe sorgte. Diese Grundkompetenz hat sich als Selbstverständlichkeit mein ganzes Leben lang erhalten und immer weiter entwickelt. Das Besondere dabei war aber, dass die faszinierenden Aufgaben, die daraus entstanden, ohne große Anstrengung zu erfüllen waren. Ja sogar manchmal wie spielerisch zu guten Erfolgen führten.
Heute erkenne ich, dass der Grund für diesen Erfolg nur an der Freude für eine positive Veränderung der Welt gelegen ist und zu einer intensiven Pflege meiner Eigenständigkeit geführt hat. Ich wollte auch nie zu einer schwachen Kopie werden und dachte und handelte immer nach dem Grundsatz: „Zweifel ist oft der Ausdruck der Vernunft und positive Veränderung unser Lebensprinzip".
Gesellschaftspolitischer Wettbewerb aus parteiisch ererbter Stellung, um sich vielleicht mit inhaltslosen Titeln zu schmücken war nie mein Ziel. Ich empfand schon immer diesen überflüssigen Leerlauf als eine lästige Zivilisationskrankheit. Hatte ich doch bereits sehr bald ein gesundes Augenmaß für echte Autorität und natürliche Intelligenz bekommen. Dort habe ich auch meine wenigen menschlichen Vorbilder gesucht und gefunden. Ich bin heute auch froh darüber, dass ich rigoros affektierte Intellektualität immer abgelehnt habe und mir dafür meinen gesunden Menschenverstand als Ausdruckshilfe in Wort und Schrift erhalten habe. Das war sehr wichtig, weil ich von den mir anvertrauten Menschen verstanden werden wollte und Gott sei Dank auch meistens gut verstanden worden bin.

Wenn man sich auf der Suche nach Bildung nicht im gewohnten Massengeschmack bewegt, sondern mit Begeisterung die bereits innerlich vorhandenen Werte verfolgt und in die Praxis umsetzt, erweitert sich der eigene Horizont viel schneller und auch nachhaltiger als durch theoretisches, gleichgeschaltetes, schulisches Lernen. Sich einbringen, mitmachen, auch immer Neues verfolgen und selbst ausprobieren, das ist auch heute noch mein persönlicher Antrieb. Wenn dann Begeisterung am Leben und Dankbarkeit dafür vorhanden ist, hat man auch eine natürliche Verpflichtung, diese Freude auch mit anderen zu teilen. Bei aktiven Hilfestellungen kann man sich ruhig mit den Stärkeren anlegen um den Schwachen zu helfen. Dies ist der einzige Grund, warum ich auch im Kikeriki immer deutlich meine ehrliche Meinung sage und auch viel Zustimmung dafür bekomme – natürlich manchmal auch kritisches Echo – so soll es auch sein.

Ich freue mich wirklich immer darüber, wenn die Saat aufgegangen ist!

Sollte in dieser bereits großen Leserfamilie meiner Kolumne jemand sein, dem es vielleicht manchmal durch Lebensumstände nicht so gut geht – und er jemanden zum Reden braucht – ich bin gerne bereit dazu. Ich habe viel Zeit auf meinen ausgedehnten Wanderungen durch unsere wunderschönen Wälder und freue mich aufs Miteinander-Reden, um dann vielleicht auch gemeinsam unseren Selbstwert zu pflegen, herzlichst,
dein Heinz Doucha, 0664 73 86 87 10

2011 bis 2018: Acht Jahre Kikeriki, in denen mich mein Freund Heinz stets mit seiner Kolumne begleitet.
Da er dies immer unentgeltlich macht ist es mir ein Anliegen, ihm den von mir ein mal im Jahr verliehenen handgeschnitzten Kikeriki als kleine Anerkennung zu übergeben. Danke, lieber Heinz für deine Treue und dein Vertrauen in die Unabhängigkeit des Kikeriki, in jeder politischen Richtung. Ein geschnitzter Hahn erinnert auch ein wenig an das alltägliche Leben, das eben mit eigener Hand gestaltet werden muss. Vielen herzlichen Dank und ein einfallsreiches Weihnachtsfest wünscht dir Franz!

DIE POLITIK IM AUGE...

Weihnachten 2018: Nachdenken ist notwendig, denn unsere Demokratie bewegt sich im Rückschritt.

Die Politik ist im Umbruch. Unsere Politiker vergessen, diesen Wandlungsprozess zu analysieren und suchen die Fehler am falschen Platz. Alle wollen Frieden, keine Kriege, einen klimafreundlichen Planeten, aber es soll nichts kosten. Durch unser Geldsystem und unser ständiges Bestreben, noch mehr Wirtschaftswachstum zu erlangen, werden Arme ärmer und Reiche reicher. Das spaltet die Bevölkerung wie man weltweit erkennen muss.

Jeder Staat sucht beim Nachbarn die Fehler, die er auch selbst macht, aber nicht erkennen will. Deutschland wird als Wirtschaftswunder bezeichnet, ist aber bereits ein Vorreiter der Spaltung, denn jeden Tag in den Medien mit Selbstlob zu agieren und andere zu verspotten wird sich rächen. Deutschland wird für 2019 von der OECD ein Wirtschaftswachstum von 1,3% vorausgesagt, Österreich liegt bei 3%. Mit ihren Rüstungsexporten tragen die Staaten schon lange nicht mehr zu dem von uns allen so ersehnten Weltfrieden bei.

Laut unserer Politiker wollen wir unsere hart erkämpfte Demokratie erhalten, aber wie man beim jetzigen weltweit politischen Wandel beobachten muss, wird bereits von Experten öffentlich bekundet, dass die Demokratie vielleicht gar nicht die passende Lebensform für unsere Zukunft ist? Es geht nur mehr um Sanktionen und neuerlich um Handelskriege, die früher oder später der Demokratie keinen Nutzen erweisen und hoffentlich nicht wieder zu Kriegen führen werden.

Auch die Pressefreiheit ist weltweit in Gefahr und lässt den Zerfall von Demokratien erahnen. Seine Meinung zu äußern kann in jeder Hinsicht zu Verurteilungen führen, denn jeder glaubt, mit seiner Meinung im Recht zu sein. Die Politik ist ein Machtspiel wie man es jetzt schon wieder vor den EU Wahlen mit Schrecken erkennen kann. Ein typisches Beispiel der angeschlagenen Demokratie ist die weltweit angestrebte Privatisierung unseres Wassers. Auch unsere Landespolitiker enteignen ihre Bürger von ihren von den Eltern oder Großeltern errichteten Hausbrunnen und das geht munter weiter. Jeden Tag ein anderer Ort und damit eine andere Familie.

Wasser zu privatisieren um die Konzerne noch reicher zu machen, wird dem Weltfrieden sicher nicht dienen. Demokratie heißt vor allem, auch der andere hat Recht und wie wir alle wissen, ist der andere das Volk. Die anstehenden Wahlen werden es aber aufzeigen und die „Wasserenteigner“ werden vergeblich auf Stimmen warten, das meint euer Kikeriki.

Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at
Mobil: 0664 / 39 60 303
8200 Gleisdorf
Fürstenfelder Straße 35

NMS Kirchberg Lesesfest

Am Mittwoch, dem 24.10.2018, war es wieder so weit. Das traditionelle Lesefest der NMS Kirchberg an der Raab fand statt. Zahlreiche Zuschauer sahen sich die einstudierten Beiträge der Klassen an und waren vom schauspielerischen, musikalischen und tänzerischen Talent der Schülerinnen und Schüler begeistert. Jede Klasse bereitete sich im Deutsch- und Musikunterricht intensiv auf ihren Auftritt vor und präsentierte diesen jeweils drei Mal dem neugierigen Publikum. In den 1. Klassen sind Gegenstände zum Leben erwacht. Bekannte Geschichten und Märchen wurden in den 2. Klassen verfremdet und vertauscht und als Theaterstück umgesetzt. Die 3. Klassen widmeten sich dem Thema „Sensationelle Neuigkeiten“ und untermalten ihre Darbietungen mit Musik. Spannende Krimis mit Musik inszenierten die 4. Klassen. Mit großer Kreativität und Spaß gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die alltäglichen Klassenräume zu Theaterbühnen um und präsentierten selbstbewusst ihre Beiträge. Das Lesefest ist seit einigen Jahren ein Großprojekt an der NMS Kirchberg und bei allen Beteiligten zu einem fixen Bestandteil des Schullebens geworden.

Der Heilige Abend

Der Tag war kurz, die Nacht war langund aus der Kirche dringt Gesang.
Die Orgel spielt ein Stück von Bach und lang sind heut die Leute wach,
weil heut Heilig Abend ist, der Tag den niemand ganz vergisst.
Weihnacht ist die stade Zeit, wo es friert und wo es schneit.
Zu Weihnacht wird man reich beschenkt, da jeder an den anderen denkt.
Den Menschen wird es warm ums Herz, man denkt an Liebe und an Schmerz
Auch an die Vergänglichkeit in dieser trauten Weihnachtszeit.
Am Heiligabend, Kerzen brennen hell am Baum und feierlich wird es im Raum.
Man schaut sich gern die Krippe an, die sehr die Menschen aufbauen kann.
Ein jeder gießt sich Glühwein ein und feiert dann bei Kerzenschein.
Da Jesus einst geboren war, ja dieser tag ist wunderbar.

Schreck, St. Radegund

Musikverein Ilz brillierte beim Bundeswettbewerb!

Mit grandiosen 90,8 Punkten erspielten sich die Ilzer mit Kapellmeister Anton Mauerhofer den österreichweit 4. Platz im „Keine-Sorgen-Saal“ des Messegeländes Ried im Innkreis im Rahmen der Music Austria. Auf einen Stockerlplatz fehlten lediglich 0,9 Punkte. Für die zahlreichen mitgereisten Fans, darunter Bgm. Rupert Fleischhacker, LObm. Erich Riegler, LKpm.Stv. Siegmund Andraschek und Bez.Obm. Karl Hackl war die Begeisterung im Verein und bei den Musikern spürbar. Mit dem Pflichtwahlstück „Austrian Fantasy“ von Gerald Oswald, dem Selbstwahlstück „Downtown Divertimento“ von Johan de Meij und dem Marsch „Mater nostra“ der österreichischen Komponistin Katharina Jeitler gingen die Ilzer als erste ins Rennen und bewiesen das richtige Musikempfinden. Bezirksobmann Karl Hackl zeigt sich stolz über die äußerst erfolgreiche Teilnahme des Musikvereines Ilz. Mit den Ilzern konnte neuerlich ein Orchester aus dem Blasmusikbezirk Fürstenfeld sein Können bei einem Bundeswettbewerb unter Beweis stellen.

Kameradschaftsbund: Gedenkfeier in Prebensdorf

Am Sonntag, dem 28.10. 2018, fand die alljährliche Soldatenehrung am Friedhof in Prebensdorf statt. Bürgermeister Andreas Nagl, der Kameradschaftsbund Pischelsdorf sowie die drei Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Ilztal (Neudorf-Großpesendorf, Prebensdorf und Preßguts) nahmen daran teil. Wie jedes Jahr wurde die Gedenkfeier wieder von Hrn. Monsiniore Generalvikar Anton Schneidhofer aus Fischbach mit einem Gottesdienst in der Prebensdorfer Kapelle und der feierlichen Segnung der Soldatengräber durchgeführt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Musikanten der Marktmusikkapelle Pischelsdorf.

HBI Manfred Trummler wurde vom Kameradschaftsbund Pischelsdorf mit dem bronzenen Abzeichen für verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet. Für das leibliche Wohl wurde anschließend im Kultursaal Prebensdorf gesorgt.

Werbung

Werbung

Werbung

Seminarhotel RETTER:
HERMES.Wirtschafts.Preis.

Laudatorin Michaela Reiterer, Margarete Schramböck, Ulli und Hermann Retter, Harald Mahrer

"Für großartiges Unternehmertum" wurde das Retter Seminarhotel Bio Restaurant in Pöllauberg mit dem renommierten Wirtschaftspreis HERMES ausgezeichnet. Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck und Wirtschaftskammerpräsident Harald Mahrer überreichten den Preis an Ulli und Hermann Retter am 24. Oktober 2018 in der Wiener Hofburg. "Als einziges Tourismusunternehmen Österreichs mit dem HERMES.Wirtschafts.Preis ausgezeichnet zu werden, freut uns sehr. Es bestätigt unser auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes unternehmerisches Engagement. Und ist ein zusätzliches Geschenk in unserem Jubiläumsjahr – 30 Jahre Seminarhotel – 25 Jahre Biozertifizierung – 55 Jahre Gasthof", betonen Ulli und Hermann Retter.

Es wurden Unternehmen in acht Kategorien beurteilt. Das Bewertungsverfahren berücksichtigt sieben Indikatoren wie z.B. Umsatzwachstum, Mitarbeiterwachstum, Profitabilität und Internationalisierungsgrad.

Diese Indikatoren bewerten also sowohl die unternehmerische Leistung, die Leistung des gesamten Unternehmens sowie die Bedeutung des Unternehmens für die Wirtschaft und Gesellschaft Österreichs z.B. durch die Einbeziehung der im Inland geschaffenen Arbeitsplätze oder die Exportleistung, die für eine kleine Volkswirtschaft von besonderer Bedeutung für die zukünftige Gesamtwohlfahrt ist.

INFO:
Seminar Hotel Restaurant
8225 Pöllauberg 88
Tel. 03335/2690-906, Fax DW 99
Handy 0664-4039055
marketing@retter.at

NMS Stubenberg

Mit Gerda Pfeifer wurde ein weiteres „Urgestein" der Hauptschule/ Neue Mittelschule mit 01.11.2018 in den Ruhestand versetzt.

Frau Pfeifer wurde am 01.09.1978 an der Hauptschule Stubenberg angestellt. Besonders erfolgreich engagierte sie sich in ihren ersten Dienstjahren für den Lauf- und Langlaufsport, wodurch es bei diversen Wettkämpfen unzählige Spitzenplatzierungen gab. Ebenso begann sie Schikurse zu organisieren. Aber auch bei den bis heute traditionellen Theater- und Musicalaufführungen war sie alljährlich mit größtem Engagement federführend beteiligt.

Neben ihrer fachlichen und didaktischen Kompetenz, die sie im Unterricht zeigte, war sie auch stets am schulischen Geschehen außerhalb der Klassenzimmer interessiert. Ihre Kreativität, ihr Ideenreichtum, ihre vielseitigen Talente und ihr pädagogisches Geschick brachte sie bei der Organisation und Durchführung von vielen Schulfesten (Schulstartfeste, Weihnachtsfeiern etc.) und Schulveranstaltungen ein und war dadurch am guten Gelingen maßgeblich beteiligt.
Als Klassenvorstand begleitete sie viele Kinder durch die Schulzeit. Fachliche und soziale Kompetenz waren neben ihrer Freundlichkeit, Offenheit und Geduld verantwortlich dafür, dass es ihr immer wieder gelang, auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu integrieren. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer wie auch einige Mütter und der Bürgermeister überraschten Frau Pfeifer an ihrem letzten Schultag mit einer Feier. Dabei wurden irische Tänze vorgeführt, Lieder gesungen und ein Buch mit irischen Segenssprüchen – gestaltet von den Kindern – überreicht. Zusätzlich schenkte jedes Kind eine kleine Schokolade, um die Zeit im Ruhestand zu versüßen.

Leserbrief
Sehr geehrtes Redaktionsteam !

Ich möchte mich wieder einmal zu ihren vielen guten Artikeln mit einem Kommentar melden. Ich freue mich immer auf die neue Ausgabe Ihrer Zeitung und ich freue mich nicht nur über vielfältige Information, sondern auch über jeden Artikel ihrer einzelnen Redakteure.

Allerdings trifft Frau Andrea Sailer mich immer wieder mitten ins Herz und besonders "Schulbeginn" und "Des Sommers letze Tage" haben mich sehr erfeut. Herzlichen Dank für ihre vielen Denkanstöße und Betrachtungen.
Herzlichst Franziska Lindenthal-Steinhöfler

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabsteine und Einfassungen
Urnensteine
Grabrenovierungen und Reinigungen
Inschriften
Grabschmuck

NUTZEN SIE UNSER ANGEBOT UND PROFITIEREN SIE VON – 20% WINTERRABATT!!!

Dieses Angebot ist gültig für alle Aufträge, die bis 28.02.2019 abgeschlossen werden. Denken Sie schon jetzt an den Frühling und bestellen Sie im Voraus Ihre Grabanlage. Auch im Wohnbereich setzt sich Naturstein immer mehr durch und ist ein wahrer Blickfang. Da unsere Lieferanten im Winter weniger ausgelastet sind als in der Hauptsaison, erhalten wir aktuell günstigere Einkaufspreise, welche natürlich auch für Sie einen enormen Preisvorteil mit sich bringen. Wenn Sie jetzt bei uns bestellen, können wir Ihren Auftrag schon im Winter vorbereiten, wobei die Abrechnung erst nach dem Montagetermin vorgenommen wird. Sie profitieren somit von verkürzten Lieferzeiten und wir können Ihnen einen zeitgerechten Montagetermin im Frühling garantieren.

Wir nehmen uns gerne Zeit für eine ausführliche Beratung, bieten eine kreative Gestaltung und erstellen Ihnen einen kostenlosen Entwurf.
Falls Sie keine Möglichkeit haben, uns in Pischelsdorf oder Graz zu besuchen, beraten wir Sie natürlich gerne bei Ihnen zu Hause oder Vorort am Friedhof.

20% WINTERRABATT

AUF ALLE AUFTRÄGE, DIE BIS 28.02.2019 ABGESCHLOSSEN WERDEN!

Nutzen Sie diese Gelegenheit, wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne für Terminvereinbarungen zur Verfügung: 0676/790 87 06

NATURSTEIN IM WOHNBEREICH

8212 Pischelsdorf 116 / Telefon: 03113-2332 / Fax: DW 85 / Mobil: 0676-7908706 / E-Mail: office@mildstein.com
Triesterstraße 200 / 8055 Graz / Tel : 0316-291343 / Mobil: 0650-6472880 / E-Mail: graz@mildstein.com

www.mildstein.com

Werbung

Fest für Steirer in Not

Die schon zur Tradition gewordenen Benefiztage in Hofkirchen waren wieder ein starkes Zeichen für Menschlichkeit und Zusammenhalt in der Region.

Rund 800 Besucher sorgten für tolle Stimmung beim zweitägigen Fest, das bereits zum sechsten Mal vom USV Hofkirchen organisiert wurde. Am Samstag kämpften neun Mannschaften beim Benefiz-Cup, einem Kleinfeldturnier, um den Siegespokal, den die Mannschaft der Firma Agrana nach Gleisdorf holen konnte. Die Kultband „Eiersparer" sorgte am Abend für Stimmung und zeigte, dass auch Musik helfen kann Brücken zu überwinden, und dass ein gemeinsames Feiern und Tanzen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung große Freude bereitet.

Nach dem Frühschoppen mit „Robykrainer" in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt ging es am Sonntag hinaus auf den Fußballplatz, wo das Derby Hofkirchen gegen Kaindorf angepfiffen wurde. Das Spiel endete mit einem 1:1. In der Halbzeitpause fand der Höhepunkt der Veranstaltung statt. Ein Fallschirmspringer landete punktgenau im Mittelkreis des Fußballfeldes und überbrachte zwei Schecks, die von einem der Hauptsponsoren, Alexander Gaugl überreicht wurden. Einen Scheck über Euro 8000.- erhielt Cornelia Taus, eine junge Frau aus Hirnsdorf. Sie ist an Multipler Sklerose erkrankt und der Verlauf der Krankheit erweist sich als besonders schnell und schwer. Das Geld wird für einen dringend benötigten Treppenlift verwendet.

Der zweite Scheck, auch in der Höhe von Euro 8000.-, ging an Bernd Schnur aus Hartberg. Seit einem schweren Verkehrsunfall muss der junge Mann einen Rollstuhl benutzen. Viele Umbauten im Haus verschlingen hohe Geldsummen, die die Familie von Bernd, die ihn zu Hause fürsorglich betreut, aufbringen muss. Die Überreichung der Schecks, moderiert von Werner Ranacher vom ORF Steiermark, war für alle Beteiligten, für die Familien und die Organisatoren der Veranstaltung ein außerordentlich berührender Moment.

Vor und nach dem Match zeigte der Modellhubschrauber-Staatsmeister André Tripolt sein Können mit aufregenden Flugeinlagen. Die Marktmusikkapelle Kaindorf und die Spieler der SG Ökoregion U10, gemeinsam mit sportbegeisterten Kindern aus der Region, lieferten einen besonderen Programmpunkt unter dem Thema „Musik verbindet": die Kinder zeigten sportliche Aktivitäten begleitet von den Klängen der Marktmusikkapelle Kaindorf. Am Ende der Vorführung ließen die Kinder als Zeichen der Solidarität Luftballons steigen. Den Abend gestaltete wie in jedem Jahr die grandiose Band „Noprobe". Am 10. November findet eine weitere Scheckübergabe statt, wobei der Restbetrag aus dem Erlös der Veranstaltung an betroffene Personen überreicht wird.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Sponsoren und bei jedem der rund 130 freiwilligen Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die GemeindeApp für Ebersdorf ist online

Bürgermeister Gerald Maier (2.v.l.) mit Projektleiterin Sonja Spitzer und den App-Entwicklern Helmut Martinelli und Gerald Kasca (r.).

Als eine der ersten Gemeinden des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld hat Ebersdorf eine eigene GemeindeApp entwickeln lassen. Mit dieser App sind die wichtigsten Inhalte der Homepage der Gemeinde Ebersdorf künftig auch für Nutzer von Smartphones bequem abrufbar.

Die Schwerpunkte im Angebot dieser APP sind:
- Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken
- KulturABO
- Abfallkalender
- Wirtschaftskalender
- Umfragen
- Kontaktinformationen der Mitarbeiter der Gemeinde
- Kontaktinformationen der Gemeinderäte

Wann erscheint der nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: 29./30. Jänner 2019
Anzeigenschluss: 18. Jänner 2019
Anzeigenleitung: 0664 / 39 60 303

EIN WINTERMÄRCHEN AUF SCHLOSS BURGAU

3. November bis 23. Dezember 2018

Täglich geöffnet – Eintritt frei | So. bis Do.: 10 bis 18 Uhr | Fr. und Sa.: 10 bis 20 Uhr

Duftendes frisches Reisig, Hagebutten, Rentierflechten und edle bordeauxrote Bänder, damit werden wir heuer das Schloss ganz der Tradition folgend, wieder verzaubern. Dies entspricht gleichzeitig dem Trend des Jahres, Tradition und Moderne zu verbinden und damit eine sehr elegante aber gleichzeitig warme Behaglichkeit zu schaffen.
Vielfältige Grün-, Braun- und Rottöne erhalten heuer durch antike Gold- und Silberakzente eine besonders edel Note. Wir möchten Sie einladen bei uns im Schloss, ganz gemütlich zwischen Kaffee und Punsch, ein paar wundervolle Stunden in feierlicher, vorweihnachtlicher Stimmung zu genießen.

Christkindlpostamt: Natürlich hat auch unser beliebtes Christkindlpostamt wieder geöffnet. An den Samstagen 1.12. und 15.12. fliegt jeweils um 15 Uhr der Nikolaus bzw. das Christkind mit der gesammelten Post im Heißluftballon zum Himmel.

Prunksaal im 2. Stock (Lift vorhanden): In diesem glanzvollen und feierlichen Ambiente lässt sich der ganze Weihnachtszauber auf wunderbare Weise entfalten. Wer auf der Suche nach ganz besonderen, individuellen Geschenksideen ist, wird hier sicher fündig. Naturkosmetik, Schafmilchseifen, Lavendelprodukte und Räucherwerk entführen in einem eigenen Raum in das Reich der heimeligen Düfte.

Kaffeehaus: Zwischen den beiden Prunksälen lädt ein gemütliches Kaffeehaus mit hausgemachten Mehlspeisen, Keksen und Lebkuchen zum Verweilen ein.

Erkersaal: Im „Genusstempel" finden Sie viele regionale Delikatessen vom Biohof Labonca, sowie Essig- und Ölraritäten, feine Gewürze, Tees, Whisky, Edelbrände und Liköre. Die feinsten Schokoladen, Honigspezialitäten und Lebkuchen runden das Angebot ab.

Kellergewölbe: Das hohe Gewölbe bietet eine perfekte urige Kulisse für den romantischen Landhausstil. Bei über 180 Ausstellern, davon 30 neue, gibt es wieder viel zu entdecken, sei es eine Vielfalt an bunter Keramik, Glas- und Schmuckdesign, Gefilztes oder lustige Hüte. Neben kleinen und großen Krippen findet sich hier vor allem handgearbeiteter Christbaumschmuck der vorwiegend aus Naturmaterialien und mit viel Phantasie und Liebe zum Detail gearbeitet ist. Gerade deshalb wird er wieder geschätzt und gesammelt.

Rauchkuchl: Peter's Rauchkuchl im Parterre hat eine besonders urige und gemütliche Atmosphäre. Glühwein, Punsch, ein Gläschen Bier und die besten Weine der Region können Sie hier mit pikanten Kleinigkeiten genießen. Sekt und Lachsbrötchen sind natürlich auch eine gute Idee!

Kinderbetreuung: Jeden Samstag und Sonntag haben wir von 10 bis 17 Uhr Kinderbetreuung in der Kinder-Bastelstube.

Werbung

IMMOBILIENABVERKAUF

GLEISDORF 3 EIGENTUMSWOHNUNGEN NEBEN STADTPARK
2 Carport, 5 Parkplätze, 1x 85m² Sofortbezug, 1x 72m² Sofortbezug, 1x 68m² vermietet
PREISHIT 295.000,-

Gleisdorf - Lohnberg
Wohnhaus für Großfamilie
10 Zimmern, 9 Bäder, besonders geeignet für Zimmervermietung, Zimmer + Bäder Erstbezug, Großer Parkplatz, Alles provisionsfrei!
PREISHIT: € 275.000,-

Gleisdorf Feldgasse 59
REIHENHÄUSER ZU VERKAUFEN
100m² Wohnfläche, 50m² Keller geheizt, 20m² Terrasse, 12m² Balkon, 47m² Dachterrasse mit Dusche, Solaranlage, Gasheizung, 3 Schlafzimmer, 1 Wohn-Essküche, Bad mit Wanne und Dusche, 2 WC
Der Traum vom Eigenheim

WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

Gleisdorf/Wünschendorf 77, 61m² Wohnung, 375,- BK 90,- HZ 63,- Kaution € 1.200,-	Gleisdorf/Erzherzog-Johann-G. 11, 70,5 m² Wohnung, 440,- BK 90,- HZ 60,- Kaution € 1.500,-
Gleisdorf/Erzherzog-Johann-Gasse 11 b, 72 m² Wohnung, 490,- BK mit Heizung 150,- Kaution € 1.500,-	Gleisdorf/Feldgasse 59, 88 m² Wohnung, 550,- BK mit Heizung 150,- Kaution € 1.650,-

Alles provisionsfrei! 0664 / 402 14 15

Werbung

Wünsche werden Realität!

mega immo

Kleine Mietwohnung am Stadtrand von Gleisdorf,
ca. 41 m², BJ 2016, VR, AR, Wohnküche inkl. Einbauküche, 1 Zimmer, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil, 1 Parkplatz, HWB: 49,29 Miete: € 440,38 BK: € 81,13 HK: € 20,28 USt: € 56,21, **Gesamt: € 598,00**

Einfamilienhaus samt Grundstück in Gleisdorf,
ca. 1.057 m² Grund, ca. 110 m² Wfl. auf einer Ebene, Renoviert bzw. Erweitert 2008, Küche, Wohn-Essbereich, 3 Zimmer, VR, Bad, WC, unverbaubarer Ausblick auf den Schöckl, große Terrasse, Keller, Doppelcarport, Freiparkplätze, HWB: 123,0 **KP: € 395.000,-**

Moderne Erstbezugswohnungen in Gleisdorf - Provisionsfrei für den Käufer!
32 hochwertige Wohnungen mit optimierten Grundrissen zwischen 51 m² und 98 m², Wohn- Essbereich mit Küchenbereich, 1-3 Schlafzimmer, Vorraum, AR, Bad mit Dusche, WC, Terrassen mit Eigengärten bzw. Balkone, allgemeine Grün- und Kinderspielflächen, Lift, Kellerabteile, Zentrums-nähe, HWB: 37,0 **KP ab € 149.900,-- brutto exkl. Tiefgaragenparkplatz und Freiparkplatz**

03112 / 31 300 - 0664 / 250 45 00 - office@mega-immo.at
MeGa Immo - Business Park 4/3 - 8200 Gleisdorf

Werbung

EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

Zur Erweiterung unseres Teams - suchen wir -

Träger-personal

Sie sind zeitlich flexibel, zuverlässig, verfügen über Einfühlungsvermögen, ein gepflegtes Auftreten und sind im Idealfall Pensionist/In beziehungsweise Landwirt/In dann melden Sie sich bei uns!

Wir bieten Ihnen einen Zuverdienst bis zur Geringfügigkeitsgrenze von **€ 438,05** oder eine fallweise Beschäftigung sowie ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem kollegialen Umfeld.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Weiz Tel. 0 31 72 / 44 441

Gleisdorf Tel. 0 31 12 / 50 300

www.eden.co.at

Würde Einfühlung Menschlichkeit
Pietät Professionalität

Werbung

Biograd/Kroatien Ferienwohnung
vollständig eingerichtet, Ideal für 4-6 Personen, 30m zum Strand, zu vermieten, Mobil: 0664 / 210 44 35

Kaufe Wald!
• Auch Kleinflächen
• Privat • diskret
• prompt
Hr. Purkarthofer:
0664 / 412 14 91

ZU VERKAUFEN
ALPAKA
JUNGSTUTE
11 Monate
Kontakt: 03133/8655

ZWEITEINKOMMEN:
Ein Unternehmen mit Zukunft, ermöglicht ein leistungsorientiertes Zweiteinkommen. Freie Zeiteinteilung, keine Vertreter oder Versicherungstätigkeit. Bevorzugt Bezirk Weiz-Gleisdorf-Anger. Tel.: 0699 / 11354713 und. 0699 / 11354690t

PENSIONIST MIT GUTER STIMME
Spiele mehrere Instrumente
Sucht Anschluss

Zuschriften an:
Postfach 8
8200 Gleisdorf
(Postfiliale Gleisdorf)

Entlaufen ist „Schnurli“

in Gleisdorf in der Franz-Arnfelser-Gasse 20/3.
Großer (ca. 7 kg schwere) schwarz-weißer Kater, 8 Jahre.

Bitte bei Sichtung unter 0676 / 970 74 34 oder 0650 / 440 55 11 anrufen.
Bei Erfolg: 100,- Belohnung!

VERANSTALTUNGSTIPPS

KÖNIGIN DER PANFLÖTE

DANIELA DE SANTOS

begeistert am 9. Dezember in Trautmannsdorf

Daniela de Santos ist die Königin der Panflöte, die mit Größen wie Andrea Bocelli oder Jose Carreras unter anderem im Wiener Stephansdom gastierte. Dieses berührende Adventkonzert bringt Panflötenstar Daniela de Santos am 9. Dezember in die Pfarrkirche Trautmannsdorf, Beginn 16 Uhr. Ein musikalischer Hochgenuss, für einfühlsame, berührende Moment im Advent, wenn Daniela de Santos ihr Publikum auf ihrer funkelnden Panflöte verzaubert.

Tickets in RAIBA, Ö-Ticket, Trafiken und tel. unter 0664/2523023

Sa. 8. Dezember
ist Familientag
wir haben geschlossen!

✶ ✶ ✶

Sa. 22. Dezember
von 8-18 Uhr
durchgehend geöffnet!

✶ ✶ ✶

Mo. 24. Dezember
von 8-12 Uhr geöffnet!

Bei uns finden Sie das exklusive Weihnachtsgeschenk

Wir machen es

PASSEND

...bis zum 24. Dezember!

- **Exklusive Geschenksverpackung**
- **Weihnachtspräsent für jeden Kunden**

Tracht & Mode ... die anzieht!

MODEN•POSCH

8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145

www.modenposch.at

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

Vielfalt - Qualität - Aktualität und Änderungsservice sind unsere Stärken!

Druck und Satzfehler vorbehalten!